

**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino  
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Herausgeber:** Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

**Band:** 23 (1987)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

### Vereinbarung über den Taxpunktwert

Gestützt auf Art. 5 des Tarifvertrages vom 1. Juli 1985 wurde zwischen dem SPV einerseits und den Unfallversicherern UVG (MTK / BAMV / IV) andererseits folgendes vereinbart:

	MTK/MV/IV
Erhöhung des Taxpunktwertes auf	Fr. 3.80*
Dieser neue Betrag basiert auf dem Landesindex der Konsumentenpreise von	110,5 Punkten

\* mit gesamtschweizerischer Gültigkeit

Der neue Taxpunktwert tritt am **1. August 1987** in Kraft.

Die ursprünglich auf den gleichen Zeitpunkt vorgesehene Vereinbarung mit dem Konkordat der Schweiz. Krankenkassen wird verzögert, weil das KSK zusätzliche Abklärungen veranlasst hat.

### Accord sur la valeur du point

En vertu de l'art. 5 de la convention tarifaire du 1er juillet 1985 la FSP d'une part et les assureurs accidents LAA (CTM / OFAM / AI) d'autre part, ont fixé ce qui suit:

	CTM/AM/AI
Augmentation de la valeur du point à	Fr. 3.80*
Ce nouveau montant est basé sur l'indice Suisse des prix à la consommation de	110,5 points

\* valable pour toute la Suisse

La nouvelle valeur du point entre en vigueur le **1er août 1987**.

L'entrée en vigueur de l'accord prévu initialement à partir de la même date avec le Concordat des Caisses Maladies Suisses est retardée parce que le CCMS désire encore éclaircir certaines questions.

## Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

### Sektion Zentralschweiz

#### Mitgliederversammlung der angestellten Physiotherapeuten der Sektion Zentralschweiz

Montag, 25. Mai 1987

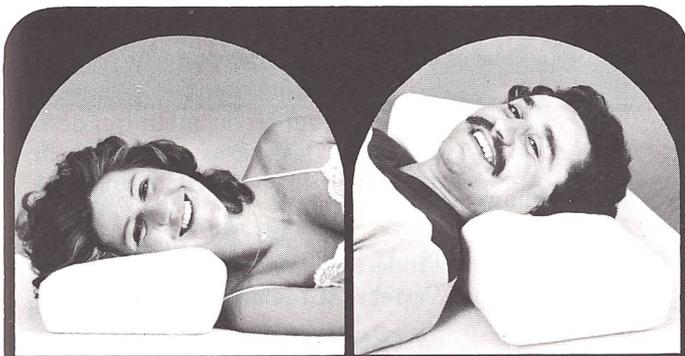
#### Protokoll

1. Seit der letzten Sitzung wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen intensiv weitergearbeitet. Die momentan gültigen kantonalen Beamtengesetze der einzelnen Innerschweizer Kantone mit den darin enthaltenen Anstellungs- und Lohnrichtlinien wurden studiert. Diese Dekrete sind – so die Erfahrung der Arbeitsgrup-

pen – schwierig zu lesen und scheinen sehr «gummig». Zudem ist es fast unmöglich, die einzelnen Gesetze miteinander zu vergleichen: verschiedene Anzahl Lohnklassen, verschiedene Anzahl Stufen pro Klasse (z.B. 25 in LU, 26 in NW, 22 in OW), Alterszulagen unterschiedlich angesetzt usw. Die Unterschiede zwischen den einzelnen kantonalen Beamtengesetzen scheinen abhängig zu sein u.a. von der finanziellen Situation des Kantons, von den Lebenshaltungskosten und von der

Anzahl der zu unterhaltenden Schulen. Lotti Häberli liest die Kriterien zur Einteilung in Lohnklassen und -stufen des 1974 revidierten Luzerner Beamtengesetzes vor, die aber relativ wenig Konkretes aussagen. Felix Glorr und Ulli Schönen haben Kontakt aufgenommen mit der zuständigen Vertreterin der Grossratskommission für das Personal aller kantonalen Spitäler, Sr. Margrit Vries, die bis Mitte 1988 einen Merkmalkatalog über die erforderlichen persönlichen Qualitäten für jeden Spitalberuf (50 Berufe!) erstellen wird. Anhand dieses Katalogs soll die Besoldungsverordnung auf den 1. Juli 1989 revidiert werden. Erste Abklärungen mit Fragebogen

**Redaktionsschluss für Nr. 8/87:  
29. Juli 1987**



## 20 Jahre **witchi-kissen** aus Erfahrung gut!

### Die wirksame Cervikalstütze

anatomisch geformt,  
stützt ohne zu drücken,  
antistatisch, antiallergisch,  
hitzt nicht, natürl. Mat.,

### 6 Kissen-Größen

auf jede Schulterbreite  
passend, für Empfindliche,  
Rheumatiker, Asthmatiker,  
für alle, die gut schlafen  
u. schmerzfrei erwachen  
wollen.



### Besonders hilfreich bei:

- HWS, BWS+LWS-Syndr.,
- Nacken-Arthrose,
- Spondylose,
- Migräne, Kopfweh,
- steifen Nacken,
- eingeschlafene Hände,
- Schulter-Arm-Syndr.,
- Schlaf-Probleme,
- Haltungsschäden,
- streckt die Wirbelsäule
- v. 1. Hals- bis z. letzten  
Lendenwirbel, ent-  
krampft.

### Ärztlich empfohlen

Wer **witchi Kissen** kennt, weiss, dass es nichts **BESSERES** gibt!  
Erhältlich in Sanitätshäusern u. Apotheken. Verlangen Sie Prospekte:

**witchi Kissen ag** Ziegeleistrasse 15, 8426 Lufingen-Kloten  
Telefon 01/813 47 88

Zu reduzierten Preisen

## Muskeldehnung warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen  
und beschränkter Beweglichkeit

Nur solange Vorrat

Teil I

**Die Extremitäten.** 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 75.-**

Teil II

**Die Wirbelsäule.** 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 70.-**  
Beide Teile zusammen **SFr. 135.-**

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

### Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme  
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I SFr. 75.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil II SFr. 70.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I und II SFr. 135.- + Verp. u. Vers.sp.

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

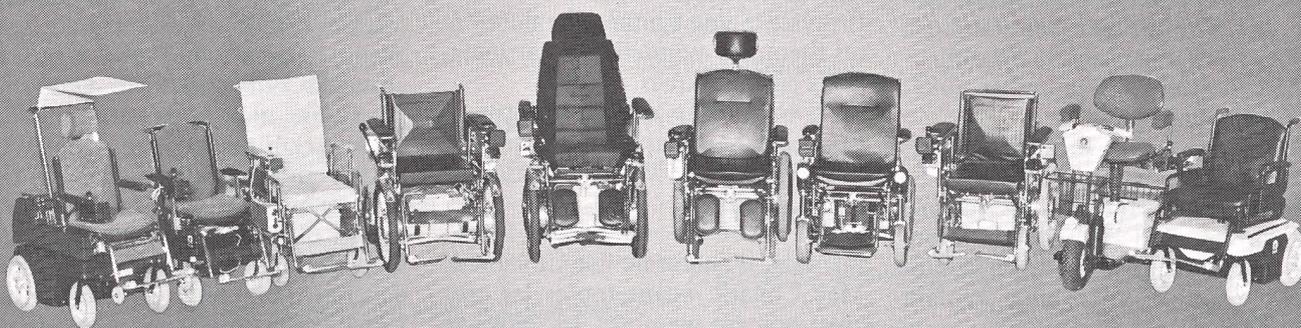
PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Einsenden an **Remed-Verlags AG**  
**Postfach 2017, 6300 Zug 2/Schweiz**

PH

# E 2000

ORTOPEDIA



## ORTOPEDIA Elektrorollstuhlprogramm

Den neuen Elektrorollstuhl-Katalog  
senden wir Ihnen gern kostenlos zu

ORTOPEDIA GmbH - Postfach 6409 52 - D-2300 Kiel 14



und Interviews mit Vorgesetzten sind schon gelaufen, wobei wir Physiotherapeuten offensichtlich schlichtweg vergessen wurden! Weitere Abklärungen sind geplant. Bis dahin ist es wichtig, dass wir unsere Bedürfnisse genau formulieren, was sich aber als recht schwierig erweist. Das Rote Kreuz und die Physiotherapie-Schulleiter-Kommission sind seit 10 Jahren am Formulieren eines Berufsbildes und an der Koordination der verlangten Vorbildung und der Berufsausbildung. Als Ergebnis dieser Arbeit liegt ein Berufsbildblatt «Aufgaben der Physiotherapie» vor, das uns als Information für die Untersuchung der Grossratskommission nützlich scheint.

Weiter wurden Vergleiche angestellt über die lohnmassige Einstufung verschiedener Spital- und Handwerksberufe. Es zeigte sich dabei ganz klar, dass der Physiotherapeut im Vergleich zu einem andern Spitalangestellten oder einem Handwerker der gleichen Lohnklasse (LK 9-12) am meisten schulische Vorbildung und theoretischen Unterricht während der Ausbildung aufweist. Den Faktor Verantwortung empfanden wir als zu schwierig zu vergleichen.

Weiteres Vorgehen: Zusammentragen und Ausformulieren aller Informationen der verschiedenen Gruppen und Zusammenstellen einer Mappe zuhänden von Frau Vries.

2. Die Gruppe «Weiterbildung angestellter Physios» hat zusammen mit der Gruppe der Selbständigen den Fortbildungsplan 1987 erstellt:

- Mo 7. und 21. September 1987: Praxisorganisation
- Di 3. und 17. November 1987: Rheuma

Das Programm für 1988 ist noch in Abklärung. Bei anhaltend regem Interesse soll häufiger als zweimonatlich eine Fortbildung geplant werden.

3. Am Donnerstag, 9. Juli 1987, findet in Zürich ein Treffen von angestellten Physios der Deutschschweizer Sektionen statt. Es geht um einen Erfahrungsaustausch. Auch Delegierte der Sektion Innerschweiz werden daran teilnehmen.

4. Nächste Zusammenkunft: Montag, 31. August 1987, 19.15 Uhr, in der PTS Luzern.

Cornelia Dittli ●

---

### Sektion Zentralschweiz

---

Montag, 6. Juli 1987

#### Stamm

Restaurant Krienbrücke (Parkhaus Kesselturm, link, ca. 100 m Richtung Reuss) ●

---

### Sektion Bern

#### Sektion Fribourg

#### Sektion Genève

#### Sektion Graubünden

#### Sektion Intercantonale

#### Sektion Jura

#### Sektion Ostschweiz

#### Sektion Nordwestschweiz

#### Sezione Ticino

#### Sektion Zürich

Keine Mitteilungen

---

## Bücher / Livres

---

### Thérapie manuelle pour les articulations des membres – Examen et techniques

Kaltenborn Freddy M.  
Maloine 1985, 1ère édition

Ce premier livre en langue française de *Kaltenborn* est la traduction du texte allemand de 1982.

Il présente une synthèse de différentes thérapies manuelles des articulations périphériques.

*Kaltenborn* nous expose ses propres expériences partiques ainsi que ses réflexions avec Menell, Cyriax et Mac Conaill.

L'auteur souligne les notions fondamentales d'anatomie fonctionnelle de Mac Conaill: «dans toutes les articulations des membres, on retrouve normalement un certain degré caractéristique de glissement par translation et de traction que nous appellerons jeu articulaire». De ces bases physiologiques découlent les principes de bilan et de traitement. Dans la seconde partie «spécifique», il décrit de façon claire et précise plusieurs mobilisations illustrées par des photographies pédagogiques. Il nous semble cependant difficile de «séparer les surfaces articulaires» d'une coxo-fémorale ou d'une humero-cubitale quand on

connaît leurs congruences et leurs impacts . . .

Nous recommandons la lecture de ce livre à tout rééducateur qui désire connaître les bases fonctionnelles d'une mobilisation articulaire.

C. Augros

### Modern Manual Therapy of the Vertebral Column

ed. G. Grieve

Ende 1986 ist die lang erwartete neue Ausgabe von G.P. Grieve, dem bekannten englischen «manipulative physiotherapist» erschienen: «Modern Manual Therapy of the Vertebral Column» (ISBN 0 433 03009 x). Grieve hat bereits in den frühen Fünfzigerjahren zusammen mit G.D. Maitland M.B.E. das Fundament für die neue Generation der Manualtherapeuten gelegt, vor allem des klinisch-krankengymnastischen Denkmodells wegen.

Dieses Buch beinhaltet die Darlegung des aktuellen Standes. Der Titel übertrifft die Erwartungen: 61 hervorragende Experten dieses Bereiches, sowohl von Grieses Generation wie auch deren Nachfolger, haben ein einmaliges und grossartiges Werk vollbracht, das an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Mit Namen sollen genannt werden: Brian Edwards (kombinierte Bewegungen), Robert Elvey (Plexus Brachialis teste), Anne Massey (Untersuchung, Evaluation, Behandlungsaufbau – mit u.a. der Schweizer Referentin Martha Hauser aus Stans) und Peter Wells (Biomechanik und Untersuchung ISG-Problematik).

Also ein nicht zu versäumendes Buchwerk für jeden, der an der Wirbelsäulenproblematik und deren Lösung interessiert ist: Für diejenigen, die in dieser Richtung ausgebildet sind, ausgebildet werden oder ausbilden, ein kompletter Überblick mit vielen Ergänzungen und allen wichtigen wissenschaftlichen Referenzen. Damit finden wir hier ein notwendiges Nachschlagewerk und Bindeglied bei interkollegialen und interdisziplinären Überlegungen.

Es ist auch für diejenigen geeignet, die eine andere Ausbildung genossen haben und ihre Möglichkeiten erweitern wollen.

Stets entdeckt man mehr und mehr, auch darum sollte der Preis (über 300.– DM) kein unüberwindbares Hindernis sein.

John Langendoen



## Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



### Sektion Bern

#### Fortbildungszyklus

<i>Thema</i>	<b>SPORTMEDIZIN</b>	
<i>Ort</i>	Hörsaal Dermatologie Inselspital Bern	
<i>Zeit</i>	jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr	
<i>Eintritt</i>	SPV-Mitglieder	Fr. 10.–
	Nicht-Mitglieder	Fr. 15.–
	Schüler mit Ausweis	gratis

Datum	Thema	Referent
21. 10. 87	– Muskelphysiologie beim Sportler – Trainingslehre	Dr. H. Howald Magglingen
4. 11. 87	– Sportverletzungen am Sprunggelenk – Weichteilverletzungen	Dr. R. Biedert Magglingen
18. 11. 87	– Ernährung beim Sportler	Dr. P. Schürch Muri bei Bern
2. 12. 87	– Physiotherapeutische Behandlungsprinzipien bei Weichteilverletzungen des Sportlers	Th. Gujer Zürich



### Sektion Nordwestschweiz

#### Mittwoch, 23. 9. 87, 19.00 Uhr

Kinderklinik Bruderholz, U1 Turnsaal  
Frau C. Handschin; Frau G. Hüsey  
«Handling bei Risikobabies»

*Thema*

#### Dienstag, 29. 9. 87, 20.00 Uhr

Schule für Physiotherapie, Klingelbergstr. 61  
Dr. med. M.A. Lutz  
«Neuraltherapie»

*Thema*

#### Dienstag, 20. 10. 87, 19.00 Uhr

H2 Klinikum I KaSpi  
Dr. med. P. Keel, Oberarzt Psych. Poliklinik KaSpi;  
Herr Patrik Probst, Physiotherapeut Med. Turnsaal KaSpi  
«Integrierte Gruppentherapie für chronische Schmerzpatienten mit Hilfe von kognitiven Verhaltenstherapietechniken, Entspannungsmethoden und Physiotherapie.»

*Thema*

## PHYSIODATA

### EDV für Physiotherapeuten

Beratung Analyse Programme Einführung  
Zürichstrasse 1, 8610 Uster, Telefon 01 940 43 75



### Sektion Zürich

Resultierend aus den Angestelltenversammlungen finden nachfolgende Kurse statt und es werden noch weitere folgen.

#### Die Betreuung von Praktikanten

Die Betreuung von Praktikanten erfordert von den Betreuern sowohl von der führungsmässigen, als auch von der methodisch-didaktischen Seite her einen Einsatz, damit ein Praktikum für den Physiotherapie-schüler lernwirksam ist, und einen Bezug von der Theorie zur Praxis darstellt.

<i>Die Inhalte</i>	Das erarbeiten von Praktikumszielen – Die Praktikumsplanung – Die Praktikumsbegleitung – Die Kontrolle, Kontrollinstrumente (Qualifikation) und Qualifikationsgespräche – Auswertungs- und Lehrgespräche – Problembesprechung aus der Praxis
--------------------	---

<i>Datum</i>	21. und 22. September 1987	
<i>Ort</i>	Zürich, Huttenstrasse 46 (Nähe Universitätsspital)	
<i>Zeit</i>	09.00 bis 17.00 Uhr / 1 Std. Mittag	
<i>Referenten</i>	Jean Pierre Crittin / Barbara Crittin	
<i>Voraussetzung</i>	Richtet sich vor allem an Praktikumsbetreuer	
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV	Fr. 305.–
	Nichtmitglieder	Fr. 375.–

<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt	
<i>Anmeldung</i>	Schriftlich mit Anmeldebogen und Kopie des Einzahlungsbeleges an: <b>Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstr. 6</b> <b>8952 Schlieren/ZH, Tel. 01/814 20 12</b>	
<i>Einzahlung</i>	SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9 Vermerk auf EZ: Kurs DBP 21. 9. 87	
<i>Anmeldeschluss</i>	Ende August 1987	

#### ANMELDEBÖGEN (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «Die Betreuung von Praktikanten» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. G. \_\_\_\_\_ P. \_\_\_\_\_

#### Erfahrungsaustauschgruppe für Physiotherapeuten

In der Praxis von Physiotherapeuten treten im Kontakt zu Patienten, Mitarbeitern und Kollegen immer wieder schwierige Situationen und Probleme auf. Vielleicht stellt sich dem einen oder anderen auch die Frage einer persönlichen, beruflichen Standortbestimmung; die Frage nach den eigenen Stärken und Schwächen.

Im Zentrum der Gruppe stehen die Themen: Wer bin ich und wie wirke ich auf andere? Wie verhalte ich mich in verschiedenen Situationen. Wo stehe ich und wo will ich hin?

Gespräche, Diskussionen, Übungen und Rollenspiele bilden die hauptsächlichsten Methoden in dieser Gruppe.

<i>Datum</i>	18. 10. 87 / 11. und 25. 11. 87 / 9. und 23. 12. 87 (5 Abende)	
<i>Zeit</i>	20.00 bis 22.00 Uhr	
<i>Ort</i>	Voraussichtlich Huttenstr. 46, 8006 Zürich	
<i>Referenten</i>	Jean Pierre Crittin / Barbara Crittin	



**Kursgebühr** Mitglieder SPV Fr. 265.– (5 Abende)  
Nichtmitglieder Fr. 315.– (5 Abende)

**Teilnehmerzahl** beschränkt

**Anmeldung** Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:  
**Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstr. 6**  
**8952 Schlieren/ZH, Tel. 01/814 20 12**

**Einzahlung** SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9  
Vermerk auf EZ: Kurs EFP 18. 10. 87

**Anmeldeschluss** 20. September 1987

-----

**ANMELDETALON** (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Erfahrungsgruppe für Physiotherapeuten**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon G. \_\_\_\_\_ P. \_\_\_\_\_

## Kurse / Tagungen – andere

Deutschsprachige Schweiz



Arbeitsgruppe  
für  
manuelle  
Techniken

### Diagnostik und Behandlung der WS (W1/W2 Kaltenborn/Evjenth-Konzept)

**Datum** Teil I 26.–29. November 1987  
Teil II 16.–19. Januar 1988

**Ort** Physiotherapie, Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel, Davos

**Referenten** Dr. D. Mühlemann, F. Zahnd

**Voraussetzung** E3 oder gleichwertiger Kurs

**Kursgebühr** Mitglieder SPV und/oder AMT Fr. 825.–  
Nichtmitglieder Fr. 855.–

**Teilnehmerzahl** beschränkt

**Übernachtung** Sporthotel Clavadel (150 m vom Kursort)  
ca. Fr. 20.–/Tag  
Frühstück, Mittagessen und Zwischenverpflegung Ca. Fr. 15.–/Tag  
(ist am Kursort zu bezahlen)

**Anmeldung** schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:  
**Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstrasse 6,**  
**8952 Schlieren/ZH**

**Einzahlung** SPV; Sektion Zürich: PC-Konto 80-10 732-9

**Anmeldeschluss** 30. September 1987

-----

**ANMELDETALON** (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für den W1/W2-Kurs vom 26.–29. November 1987 und vom 16.–19. Januar 1988 an und habe den Kursbeitrag einbezahlt. Zahlungsbeleg liegt bei.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Übernachtung:  ja  nein Essen:  ja  nein

RHEUMAKLINIK MIT PHYSIKALISCH-BALNEOLOGISCHEM INSTITUT, 3954 LEUKERBAD  
SCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE Telefon 027/62 51 11

### Fortbildungsvorträge 1987

**Donnerstag, 6. August 1987** Dr. M. Kivi, Chefarzt Lähmungsinstitut Leukerbad  
«**Cerebrale Durchblutungsstörungen**»

**Donnerstag, 3. Sept. 1987** Jean-Pierre Destercke, Physiotherapeut, Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad  
«**Gymnastique respiratoire**»

**Donnerstag, 5. Nov. 1987** Dr. H.P. Probst, Oberarzt am Forschungsinstitut der ETS Magglingen  
«**Rehabilitation von Herzinfarkt-Patienten**»

Die Vorträge finden in der Aula der Rheumaklinik statt und beginnen jeweils um 20.00 Uhr!

### The McKenzie Institute – Swiss Faculty

#### Untersuchung und Behandlung mechanisch bedingter WS-Störungen (Teil A LWS)

**Referenten** H. Hagmann, Zürich  
R. Genucci, Zürich  
J. Bissig, Küsnacht

**Datum:** 18.–21. 9. 1987, Zürich

**Anmeldung** Nähere Unterlagen und Anmeldeformulare erhältlich bei:  
**Schule für Physiotherapie, Sekretariat für Sehbehinderte**  
**Gloriastrasse 19, 8091 Zürich**

#### Tiefenmassage – Grundausbildung Konzept Posturale Integration modifiziert

**Idee** Eine Alternative zur klassischen Massage

**Schwerpunkte** – Praxis – «Handtechnik» (Weichteiltechnik)  
– emotionales Geschehen  
– Theorie: psychogener Aspekt der einzelnen Körperregionen; Schmerzverhalten usw.

**Datum** Freitag, 4. 9. 87 18.00–20.45 ca = Stufe I  
Samstag, 5. 9. 87/ 9–13/14–18 ca. = Stufe II  
Sonntag, 6. 9. 87  
und  
Samstag, 26. 9. 87 9–13/14–18 ca. = Stufe III  
Sonntag, 27. 9. 87 = Stufe IV  
(Der Kurs kann nur in allen 4 Stufen absolviert werden)

**Ort** Fortbildungszentrum J. Holzer AG, Bülach

**Teilnehmerzahl** max. 20 Personen

**Mittagsverpfl./Unterkunft** muss vom Kursteilnehmer selbst organisiert werden

**Preis** Fr. 480.–

**Kursleitung** Maja Winkler (Physiotherapeutin)

**Gastreferent** Andreas Vontobel (Psychologe, P. I. Ausbilder Schweiz)

**Anmeldung** schriftlich an  
**Maja Winkler, Physiotherapie**  
**Forchstrasse 149, 8032 Zürich**

## Grundkurs in der Behandlung erwachsener Patienten mit Hemiplegie

<i>Datum</i>	16.–27. 11. 87, 1. + 2. Teil 21.–25. 03. 88, 3. Teil
<i>Ort</i>	Zieglerspital Bern, Morillonstr. 75
<i>Leitung</i>	Frau R. Wurster Frau V. Wenger
<i>Adressaten</i>	Physio- und Ergotherapeuten
<i>Kursgebühr</i>	Fr. 1800.–
<i>Unterkunft/Verpflegung</i>	wird vom Teilnehmer selbst besorgt
<i>Anmeldung</i>	bis 31. August 1987 an: <b>V. Wenger und R. Wurster, Physiotherapie Zieglerspital, Morillonstr. 75, 3007 Bern</b>

Die K. Schroth-Klinik in Sobernheim (Deutschland) führt zum ersten Mal in der Schweiz einen offiziellen A-Kurs in der

### 3-dimensionalen Skoliosebehandlung n. K. Schroth

durch. Die Teilnehmer dieses A-Kurses sind berechtigt, die offiziellen weiteren B- und C-Kurse in Sobernheim zu absolvieren.

<i>Kursdatum</i>	28. – 30. 8. 1987
<i>Kursleitung</i>	Hr. Norbert Schöning offizieller Schroth-Instruktor
<i>Zielgruppen</i>	dipl. Physiotherapeutinnen und -therapeuten
<i>Teilnehmerzahl</i>	mindestens 20 Personen
<i>Ort</i>	Rheumaklinik Zurzach
<i>Kursgebühren</i>	Fr. 275.–
<i>Anmeldungen schriftlich</i>	Frau Jolanda Mottier, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik, 8437 Zurzach

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG MORBUS BECHTEREW  
SOCIETE SUISSE DE LA SPONDYLARTHRIE ANKYLOSANTE  
SOCIETA SVIZZERA MORBO DI BECHTEREW



SVMB  
SSSA  
SSMB

### Fortbildungskurs 1987 für Bechterew-Gymnastik

<i>Ort</i>	Rheumaklinik (Institut für physikalisch-balneologische Medizin und Rehabilitation), Leukerbad VS (Dir. Dr. N. Fellmann)
<i>Zeit</i>	1. Teil: 4. – 5. September 1987 2. Teil: 8. – 10. Oktober 1987
<i>Teilnehmer</i>	dipl. Physiotherapeuten (max. 20 Personen)
<i>Themen</i>	Gruppen-Gymnastik für Bechterew-Patienten: Trocken-Gymnastik Klapp'sches Kriechen Wasser-Gymnastik Bechterew-Schwimmen Bechterew-Sport
<i>Anmeldetermin</i>	30. Juni 1987

*Programm/Anmeldeformular* Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew  
Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, Tel. 01/44 78 66

## Physio-EDV für PC

Patienten-Verwaltung, Termindisposition, Rechnungswesen, Statistik, Buchhaltung auf **IBM-AT Kompatiblen PC**, 1 Platzsystem mit 2 Druckern und Streamertape inklusiv Einführung, 5 Jahre Wartungsgarantie und Rückgabe-Recht: Pauschal SFr. 45 000.–

**PHYSIODATA, 8610 Uster, Telefon 01/940 43 75**

(8953)

## Simultanverfahren – die gleichzeitige Applikation von Ultraschall und Reizströmen



Das Simultanverfahren zeigt seine überlegene Wirkung besonders bei

- vertebralem Schmerz-zuständen
- chronisch degenerativen Gelenkerkrankungen
- weichteilrheumatischen Zuständen

Wir beraten Sie gerne

## Zimmer Elektromedizin

**Wolfgang Kahnau**  
Werksvertretung  
Unterm Schellenberg 123  
CH-4125 Riehen  
Telefon 0 61/49 20 39



## Medizinische Kommunikation

Wolfgang-Zimmerer-Straße 6 · 8056 Neufahrn vor München

### 11. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie

<i>Veranstalter</i>	Deutsche Gesellschaft für Lymphologie		
<i>Ort:</i>	Konferenzzentrum Damp 2000		
<i>wiss. Leitung</i>	Prof. Dr. med. H. Schoberth, Damp		
<i>Datum</i>	18. bis 20. September 1987		
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder der Gesellschaft für Lymphologie gegen Vorlage eines Nachweises		
	3-Tageskarte	DM	80.-
	Tageskarte	DM	50.-
	Nichtmitglieder 3-Tageskarte	DM	125.-
	Tageskarte	DM	65.-
<i>Auskunft und Anmeldung</i>	<b>medical concept, Wolfgang-Zimmerer-Strasse 6, 8056 Neufahrn, Tel. 08 165/10 72</b>		

### SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR MANUELLE THERAPIE

Sekretariat c/o H. Roost, Rheinweg 31, 8200 Schaffhausen, Tel. 053/2 74 00 (morgens)

### Vorankündigung der Kursdaten 1988 (Änderungen vorbehalten)

Kurs	Datum	Ort
14-1-88	Donnerstag, 7. – Dienstag, 12. Januar (Folgekurs 13-1-87)	Leukerbad
14-2-88	Dienstag, 12. – Sonntag, 17. Januar (Folgekurs 13-2-87)	Leukerbad
Refr. 10/11-87	Freitag, 18. – Samstag 19. März	Schaffhausen
15-1-88	Dienstag, 31. Mai – Samstag, 4. Juni (Folgekurs 14-1-88)	Münsterlingen
15-2-88	Samstag, 4. – Mittwoch 8. Juni (Folgekurs 14-2-88)	Münsterlingen
13-1-88	Dienstag, 2. – Sonntag, 7. August	Schaffhausen
10-1-88	Montag, 8. – Freitag, 12. August	Schaffhausen
13-2-88	Samstag, 13. – Donnerstag, 18. August	Schaffhausen
15-E-88	Freitag, 2. – Dienstag, 6. September (für Absolventen früherer WS-Kurse)	Münsterlingen
11-1-88	Mittwoch, 2. – Sonntag, 6. November (Folgekurs 10-1-88)	Bellikon
<b>Suisse romande</b>		
10-R-88	Samstag, 6. – Mittwoch, 10. Februar	Leukerbad
Refr. 10/11-R	Freitag, 12. – Samstag, 13. Februar	Leukerbad
14-R-1-88	Mittwoch, 2. – Montag, 7. März	Leukerbad
14-R-2-88	Dienstag, 8. – Sonntag, 13. März	Leukerbad
11-R-88	Freitag, 2. – Dienstag, 6. September (Folgekurs 10-R-88)	Leukerbad
13-R-88	Donnerstag, 8. – Dienstag, 13. Sept.	Leukerbad
15-R-1-88	Samstag, 1. – Mittwoch, 5. Oktober	Leukerbad
15-R-2-88	Freitag, 7. – Dienstag, 11. Oktober	Leukerbad



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE MANIPULATIVE  
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

### Nationaler Weiterbildungstag

Samstag, 3. Oktober 1987

<i>Thema</i>	<b>Halswirbelsäule</b> subjektive und objektive Untersuchung Behandlungsprogression Üben in kleinen Gruppen unter Anleitung Vorträge zum Thema (theoretische Seite)
<i>Ort</i>	Zürich
<i>Zeit</i>	Beginn 9.30 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr
<i>Adressaten</i>	Physiotherapeuten mit Grundkurs in Untersuchung und Behandlung mit passiven Bewegungen (Maitland).
<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt
<i>Kosten</i>	Mitglieder SVMP <span style="float: right;">gratis</span> Nichtmitglieder <span style="float: right;">Fr. 60.-</span>
<i>Anmeldeformulare</i>	anfordern bei <b>SVMP, Postfach 19, 1095 Lutry</b>

### Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



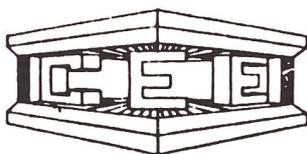
### Cercle d'étude

### Programme 1987

<i>Août</i>	<b>16 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax (Récapitulation)</b>
Ce cours de récapitulation est destiné aux personnes ayant participé au stade I ou II	
<i>Enseignant</i>	Monsieur R. De Coninck Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique
<i>Date</i>	Dimanche 23 août 1987
<i>Lieu</i>	Lausanne
<i>Horaire</i>	08.00 – 13.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 20 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 150.-, membres FSP Fr. 100.-
<i>Août</i>	<b>17 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax Stade III</b>
Ce cours est destiné aux personnes ayant participé aux stades I et II	
<b>Stade III</b> Rachis cervical et dorsal, hanche et récapitulation	
<i>Enseignant</i>	Monsieur R. de Coninck Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique
<i>Dates</i>	Du lundi 24 au samedi 29 août 1987
<i>Lieu</i>	Lausanne
<i>Horaire</i>	08.00 – 13.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 20 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 500.-, membres FSP Fr. 450.-

# Centre d'Étiopathie Européen Genève

– 1967/1987: 20 ans d'enseignement –



Etablissement privé d'enseignement

## Le collège fondateur de l'étiopathie

enseigne la biomécanique humaine appliquée

- A la colonne vertébrale
- Au crâne
- Aux viscères
- Aux membres supérieur et inférieur

- Le concept étiopathique est fondé sur la théorie des systèmes biologiques.
- Il considère la biomécanique et la pathologie humaines sous l'angle de la logique mécaniste et structuraliste.
- L'étiopathie a pour but de restaurer manuellement l'équilibre et l'harmonie des structures de base, étant admis que structure et fonction sont interdépendantes, l'une générant l'autre, l'autre entretenant la première.

**Formation** complète sur 5 années à raison de 6 cycles annuels de 7 jours complets durant 4 ans et de 3 cycles de 7 jours complets pendant la dernière année.

### Cycles de la session 1987/88

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| I. du 20 au 26 septembre 1987 | IV. du 28 février au 5 mars 1988 |
| II. du 22 au 28 novembre 1987 | V. du 17 au 23 avril 1988        |
| III. du 10 au 16 janvier 1988 | VI. du 19 au 25 juin 1988        |

**Admissions:** sont admis au Centre d'Étiopathie Européen les physiothérapeutes, les kinésithérapeutes, les infirmières, ainsi que tout candidat possédant un niveau d'études supérieures avec connaissances d'anatomie et physiologie, sur étude de dossier.

**Diplôme:** Certificat d'études supérieures de biomécanique étiopathique.

**Enseignement** dispensé au Centre de Cartigny, à Cartigny, dans la campagne genevoise à 10 km de Genève. L'enseignement est donné à l'heure actuelle en langue française.

**Modalités:** possibilité d'**INTERNAT** sur place, forfait très étudié.

Espace et cadre de verdure harmonieux.

Ambiance et dynamique de groupe.

Matériel d'étude et d'exercice à disposition.

**Méthode:** enseignement intensif par des praticiens offrant la garantie de 20 ans d'expérience. Effectif numérique limité. Correction individuelle.

Laboratoire vidéo professionnel. Vidéothèque.

**Frais d'enseignement:** Les frais de cours s'élèvent à Fr. 650.– par cycle d'étude de 7 jours complets.

### Centre étiopathie européen

Direction et Administration:  
Case postale 308, 1001 Lausanne, Téléphone 021/22 13 13

Je m'intéresse à votre enseignement, dont le premier cycle aura lieu du 20 au 26 septembre 1987, et vous prie de m'envoyer tous les renseignements ainsi que la formule d'inscription à cet effet.

Nom/Prénom \_\_\_\_\_

Adresse et code postal \_\_\_\_\_

Téléphone

privé \_\_\_\_\_

professionnel \_\_\_\_\_

Date et signature \_\_\_\_\_

**Août/Septembre 18 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax Stade I**

Cet enseignement est essentiellement pratique et porte sur les techniques diagnostiques et thérapeutiques du Dr Cyriax; anamnèse, examen clinique, massage transversal profond, manipulation.

Ce cours comporte trois stades:

- 1ère année: généralités, membre supérieur, rachis cervical
- 2ème année: rachis lombaire, genou, jambe, cheville, pied
- 3ème année: rachis cervical et dorsal, hanche et récapitulation

**Stade I**

Généralités, membre supérieur, rachis cervical

**Enseignant** Monsieur R. de Coninck  
Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique

**Dates** Du dimanche 30 août au vendredi 4 septembre 1987

**Lieu** Lausanne

**Horaire** 08.00 - 13.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 20 personnes*

**Prix du cours** Fr. 500.-, membres FSP Fr. 450.-

**Septembre 19 Thérapie manuelle et manipulative Cours d'introduction obligatoire**

Fondements généraux

Définitions: Lésions/clinique

Dossiers

Bilans

Critères des choix thérapeutiques

**Enseignants** Monsieur Claude Rigal  
M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève  
Monsieur Jacques Dunand  
Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

**Date** Samedi 26 septembre 1987

**Lieu** Lausanne

**Horaire** 09.00 - 12.00 et 13.00 - 16.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 22 personnes*

**Prix du cours** Fr. 150.-, membres FSP Fr. 100.-

**Octobre 20 Initiation à l'informatique de gestion Stade III**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade II

Cette troisième session permet d'utiliser au mieux les ressources d'un ordinateur personnel et de résoudre des besoins spécifiques par la programmation:

- gestion du système d'exploitation MS/DOS
- logique et programmation

**Enseignant** Monsieur Marc Vasseur  
Ingénieur conseil en informatique

**Dates** Vendredi 2 et samedi 3 octobre 1987

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 - 12.00 et 14.00 - 17.00

*Participation très limitée*

**Prix du cours** Fr. 450.-, membres FSP Fr. 400.-

**Octobre 21 Thérapie manuelle et manipulative colonne cervicale**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- tests de mobilité
- pompages
- tissus mous
- mobilisation
- manipulation

**Enseignants** Monsieur Claude Rigal  
M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève  
Monsieur Jacques Dunand  
Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

**Dates** Du vendredi 9 au dimanche 11 octobre 1987

**Lieu** Lausanne

**Horaire** 09.00 - 12.00 et 13.00 - 16.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 22 personnes*

**Prix du cours** Fr. 450.-, membres FSP Fr. 400.-

**Octobre 22 Méthode Sohier rachis scoliotique**

**Enseignant** Monsieur R. Sohier  
Chef kinésithérapeute  
Clinique de la Hestre, Belgique

**Dates** Vendredi 16 et samedi 17 octobre 1987

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 - 17.00 (16. 10. 1987)

09.00 - 12.00 (17. 10. 1987)

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 22 personnes*

**Prix du cours** Fr. 250.-, membres FSP Fr. 200.-

**Octobre 23 Méthode Sohier**

Justification fondamentale de la réharmonisation biomécanique des articulations, application aux coude, genou, cheville et révision colonne, hanche, épaule.

**Enseignant** Monsieur R. Sohier  
Chef kinésithérapeute  
Clinique de la Hestre, Belgique

**Dates** Samedi 17 et dimanche 18 octobre 1987

**Lieu** Genève

**Horaire** 14.00 - 17.00 (17. 10. 1987)

09.00 - 17.00 (18. 10. 1987)

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 22 personnes*

**Prix du cours** Fr. 250.-, membres FSP Fr. 200.-

**Octobre 24 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach Stade I (Cours d'introduction)**

**Enseignante** Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler  
Physiothérapeute enseignante  
Ecole de physiothérapie de Genève

**Dates** Du jeudi 22 au dimanche 25 octobre 1987

**Lieu** Lausanne

**Horaire** 09.00 - 17.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 20 personnes*

**Prix du cours** Fr. 350.-, membres FSP Fr. 300.-

**Novembre 25 Thérapie manuelle et manipulative membre supérieur**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- examens articulaires/tests de mobilité
- mobilisation/manipulation

**Enseignants** Monsieur Claude Rigal  
M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève  
Monsieur Jacques Dunand  
Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

<i>Date</i>	<i>Samedi 7 novembre 1987</i>
<i>Lieu</i>	Lausanne
<i>Horaire</i>	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique
	<i>Participation limitée à 22 personnes</i>
<i>Prix du cours</i>	Fr. 150.–, membres FSP Fr. 100.–

**Novembre 26 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach Stade II (Bilans)**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I

<i>Enseignante</i>	Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler Physiothérapeute enseignante Ecole de physiothérapie de Genève
<i>Dates</i>	<i>Du jeudi 12 au dimanche 15 novembre 1987</i>
<i>Lieu</i>	Lausanne
<i>Horaire</i>	09.00 – 17.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>
<i>Prix du cours</i>	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

## Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin

EXPANSION SCIENTIFIQUE FRANÇAISE  
SEMAINE MEDICALE DE PARIS  
JOURNEE DE MEDECINE PHYSIQUE ET DE  
REEDUCATION

Secrétaire général: Docteur J. Samuel, 75 rue Sevin-Vincent  
92210 Saint-Cloud

### Journée de médecine physique et de rééducation Vendredi 25 septembre 1987

– **Thème central: La scoliose et la rééducation**

L'évolution des techniques orthopédique et chirurgicale a entraîné celles des techniques de rééducation. Les moyens d'investigation ont également beaucoup progressés. Les résultats des traitements appliqués à diverses catégories de scoliotiques seront abordés.

Trois films seront présentés sur ces techniques.

– **Communications libres:**

- Elles seront regroupées comme d'habitude par centre d'intérêt avec:
- une session de rééducation en neurologie: avec en particulier la rééducation des paralysies faciales, des polyradiculonévrites, . . .
  - une session de rééducation consacrée au rachis,
  - une session de rééducation consacrée au genou avec des considérations de biomécanique, la place d'une orthèse dynamique, le difficile problème des mobilisations sous anesthésie générale et de ses suites,
  - une session de rééducation consacrée à la main: rééducation de la maladie de Dupuytren opérée, des mains traumatiques,
  - une session de rééducation consacrée à la pathologie,
  - enfin différents problèmes: la magnétothérapie, la rééducation du plancher pelvien, . . .

Bitte Texte für **Kursausreibungen**  
an die **Redaktion** senden:

**Frau Vreni Rüegg**  
**Physiotherapieschule**  
**Stadtpital Triemli**  
**8063 Zürich**

– **Films**

Outre œux intégrés au thème central, six autres films seront présentés: sur la méthode d'Illisarov, la colonne lombaire, l'anatomie fonctionnelle de l'épaule, . . .

### Journée de médecine du sport Samedi 26 septembre 1987

– **Thème central: Le sport chez l'enfant et l'adolescent**

occupe toute la journée et abordera de nombreux problèmes:

- *cardio-vasculaires,*
- *métaboliques:* le sport chez l'enfant diabétique,
- *sensoriels et moteurs:* la vision et la latéralisation,
- *physiologiques:* épreuve fonctionnelle, l'altitude,
- *respiratoires:* sport et mucoviscidose, sport et asthme,
- *appareil locomoteur:* les apophyses de croissance et le sport, les malformations ostéo-articulaires et le sport, les problèmes posés par la colonne vertébrale, le genou (++) , le pied, l'épaule.
- *divers:* problèmes spécifiques posés par la pratique de certains sports chez l'enfant: tennis, équitation, sports de combat, ski. La compétition. Le sport étude. La responsabilité du médecin lors de la rédaction des certificats.

– **Deux Tables Rondes:**

- 1) *Prévention des accidents traumatiques chez le jeune sportif*  
animée par le Dr C. Mandel (Paris)  
avec comme participants: les docteurs J.N. Heuleu, R. Jolibois, G. Pennecot, J. Barthe, P. Zouani.
- 2) *Sport et violence*  
animée par le Dr G. Audouy (Paris)  
avec comme participants: les docteurs J.N. Heuleu, P. Berreau.

– **Films**

- séjour et entraînement d'enfants en haute altitude,
- les plicae du genou,
- le ménisque discoïde.

Le Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud

La Direction de l'hygiène publique du canton de Berne  
Il Dipartimento delle opere sociali della Repubblica e cantone Ticino  
L'Office fédéral de la santé publique – l'Office fédéral de la statistique  
L'Institut suisse de la santé publique et des hôpitaux  
L'Institut universitaire de médecine sociale et préventive de Lausanne  
L'Institut universitaire de médecine sociale et préventive de Berne

vous invitent à participer à un colloque intitulé

### La santé des Suisses en l'an 2000 quelles politiques cantonales?

le 17 août 1987 à Lausanne

au Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV), de 10 à 17 heures

*La santé des Suisses* y-a-t-il des disparités comment les mesurer? comment définir des priorités sanitaires? . . . ou la nécessité de réorienter les politiques de santé des cantons

Interviendront durant cette journée M. Le Conseiller d'Etat Philippe Pidoux, Chef du Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud, M. le Professeur Beat Roos, Chef de l'Office fédéral de la santé publique, ainsi que des représentants des administrations sanitaires et des experts scientifiques suisses et étrangers.

Le programme détaillé de cette journée sera diffusé ultérieurement. Des renseignements peuvent être obtenus auprès du Service de la santé publique et de la planification sanitaire du canton de Vaud, Mme Decollogny, tél. 021 - 44 41 57 ou 44 41 74 ou 44 41 56.



## Cours post-gradué 1987 pour physiothérapeutes «Concept thérapeutique de la maladie de Bechterew»

<b>Lieu</b>	Nouvelles installations de la clinique pour rhumatisants et réhabilitation de Loèche-les-Bains VS (Dir. Dr N. Fellmann)
<b>Dates</b>	1. ère partie: 4 et 5 septembre 1987 2. ème partie: 8 au 10 octobre 1987
<b>Participation</b>	Physiothérapeutes diplômés (max. 20 personnes)
<b>Thèmes</b>	Traitement en gymnastique de groupe: en salle technique de Klapp en piscine Traitement par l'activité sportive: en piscine en salle
<b>Délais d'inscriptions</b>	30 juin 1987
<b>Programme détaillé et formulaires d'inscriptions</b>	Société suisse de la Spondylarthrite ankylosante Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, tél. 01/44 78 66
<b>Remarque</b>	L'ensemble du cours se déroulera en langue allemande, les parties pratiques seront dirigées dans les deux langues.



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE MANIPULATIVE  
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

## Journée nationale de formation

Samedi 3 octobre 1987

<b>Thème</b>	<b>Rachis cervical</b> Examen subjectif et objectif Progression du traitement Travaux pratiques par petits groupes supervisés Théorie, conférences sur le sujet
<b>Lieu</b>	Zurich
<b>Horaire</b>	9.30 h – env. 17.00 h
<b>Participation</b>	Physiothérapeutes avec cours de base en physiothérapie manipulative. (Maitland).
<b>Nombre de participants</b>	limité
<b>Prix de cours</b>	Membres ASPM gratuit Non-membres Fr. 60.-
<b>Bulletin d'inscription</b>	auprès de l'ASPM, Case postale 19, 1095 Lutry



Schweizerische Gesellschaft für Sportmedizin  
Société Suisse de Médecine du Sport

## Congrès Suisse de médecine du sport

<b>Temps</b>	2./3. octobre 1987
<b>Lieu</b>	Hôpital Cantonal, Genève
<b>Thèmes</b>	– Pathologie de l'épaule – Le seuil anaérobie – Médecine de sport et natation – La réadaptation musculaire – Communications libres
<b>Pour informations</b>	Centre Médico-Sportif de l'Hôpital Cantonal Secrétariat, tél. 022/22 67 75



## 3ème Congrès International de Laserthérapie

(avec une session spécial sur la vibration thérapeutique cycloïdale)

En collaboration avec le «European Medical Laser Association»

<b>Date</b>	Bruxelles 3 et 4 octobre 1987
<b>Information</b>	Prof. P. Lievens, Vrije Universiteit Brussel Laarbeeklaan, 103, 1090 Brussel Tél. 02/478 48 90 ext. 1528



## Journées internationales de thérapie équestre Delémont - Saignelégier 7-8 août 1987

### Programme général

#### Vendredi 7 août 1987

9 h	Accueil des participants à Delémont, Centre réformé
9 h 30 – 11 h 45	Conférences
12 h 15	Repas en commun à l'Hôtel National
14 h 15 à 17 h 30	Conférences
18 h	Réception offerte par la Municipalité de Delémont

#### Samedi 8 août 1987

9 h	Départ en train pour Saignelégier
10 h	Conférence-débat
12 h	Fin des journées

### Conférences scientifiques

Elles se dérouleront sous le patronage de l'Association suisse en faveur de la rééducation par l'équitation. Les personnalités suivantes nous ont assuré leur concours

- M Dr Jörg V. Baumann (Suisse)  
Neuro Orth. Abt. Orth. Universitätsklinik, Kinderspital, Basel
- M. Martin-François Benz (Suisse)  
Physiothérapeute, ancien président de l'A.S.F.R.P.E., Sion
- M. Dr Axel Gottwald (Allemagne)  
Orthopède, Ingelheim
- Mme Dr Lili Herzig (Suisse)  
Membre de l'A.S.F.R.P.E, Belmont
- M Dr Jean-Paul Hoff (France)  
Cardiologue, Lingolsheim
- M. Pierre-Eric Jaquerod (Suisse)  
Directeur du Dépôt fédéral des chevaux de l'armée (DFCA), Berne
- M Prof. Hubert Lallery (France)  
Psychoanalyste et kinésithérapeute, Paris
- Mme Prof. Yvonne Nuyttens (Belgique)  
Présidente de l'Association nationale belge de thérapie par l'équitation., Prof. hon. de l'enseignement supérieur pédagogique de l'Etat, Bruxelles
- Mme Christiane Treuberg (Suisse)  
Physiothérapeute, présidente de l'A.S.F.R.P.E., Lausanne

Les exposés des conférenciers donnés en français feront l'objet d'une traduction écrite allemande.

Die französischen Referate der Vortragenden werden schriftlich auf Deutsch übersetzt.

Bulletin d'inscription à renvoyer à la

Communauté jurassienne des handicapés  
Case postale 108, 2800 Delémont



## Moderne Geräte für Therapie und Leistungsmessung

preisgünstig und mit einwandfreiem Servicedienst. TUNTURI-Pulsmessgerät 295.-, TUNTURI-Ergometer standard 789.-, elektronisch 3480.-, TUNTURI-Laufbandtrainer 1380.-.

**BON** **GTSM 2532 Magglingen**

**032/23 69 03**

**01/461 11 30**

Bitte Prospekt und Bezugsquellen-Nachweis senden

Name/Adresse: \_\_\_\_\_



**Physiotherapeut  
Physiothérapeute  
Fisioterapista**

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG  
Postfach 11  
8702 Zollikon



## Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode H. Marquardt

**Die Ausbildung** umfasst je einen 3-Tage-Einführungs- und -Fortbildungskurs.

**Die Kurse** sind praxisnah mit gegenseitigem Erlernen von manuellen Griffen, die den Menschen ganzheitlich erfassen, sowie bewährtes Unterrichtsmaterial mit Lehrfilm.

**Teilnahmeberechtigt** sind nur diejenigen, die dank ihrer Ausbildung die Erlaubnis haben, kranke Menschen zu behandeln.

Einführungs- und Fortbildungskurse vorwiegend in der Lehrstätte 2543 Lengnau.

Nähere Informationen durch: **Edgar Rihs**, Leiter der einzigen offiziellen Zweiglehrstätte in der Schweiz, Krähenbergstrasse 6, 2543 Lengnau, Tel. 065 - 52 45 15.



**Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten**

Zur täglichen Anwendung

# WELEDA

## Massageöl mit Arnica

aus naturreinen pflanzlichen und ätherischen Ölen lockert und durchwärmt die Muskulatur fördert eine gesunde Durchblutung der Haut

## Citrus-Pflegeöl

leichtflüssiges Spezialpräparat für Masseur und Physiotherapeuten

# WELEDA

Qualität im Einklang mit Mensch und Natur

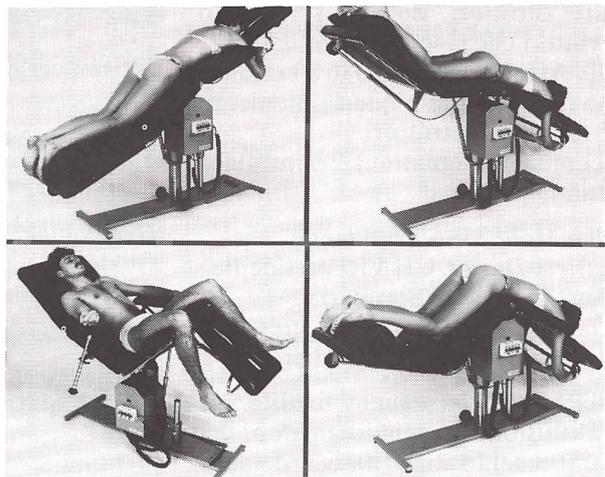
Verlangen Sie Muster und Preisliste  
Weleda AG, Postfach, 4144 Arlesheim



## Medizin-Service Stäfa

Dorfstrasse 27

CH-8712 Stäfa 01/926 37 64



**NEU!** Die wirklich **sensationelle** UNIVERSAL-LIEGE MSS! Einsetzbar für jeden Bereich.

Für Liegen zu MSS! Vom einfachen Massagetisch bis zur kompletten Einrichtung.

Coupon einsenden an Medizin-Service, Dorfstr. 27, 8712 Stäfa

Absender: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



## In Kürze / En bref

### Orthopädie Technik – zu sehen auf der REHA 87

Immer stärker vertreten auf der REHA 87, die vom 23. bis 27. September 1987 in Düesseldorf stattfindet, ist das Angebot orthopädischer Passteile für Orthesen und Prothesen. Neben den Produkten wird von einem führenden Hersteller orthopädischer Produkte zusätzlich auch das komplette Dienstleistungsangebot zur Planung und Einrichtung orthopädischer Werkstätten bzw. Zentren demonstriert werden. Ergänzt wird das Angebot der Hilfsmittel-Ausstellung zur REHA 87 in Düesseldorf durch das Sportcenter und das REHA-Forum, Werkstattgespräche und begleitende Kongresse. Allen Betroffenen und Interessierten bietet sich die hervorragende Möglichkeit, an einem zentralen Ort zu aktuellen Fragen und Problemen aus allen Lebensbereichen behinderter Menschen informiert zu werden. ●

### IBITAH/CH

L'union svizzera del IBITAH (International Bobath Instructors/Tutors Association Adult Hemiplegia) è stata fondata il 14. marzo 1987 nel senso del Art. 60 del codice civile e riunisce tutti istruttori Bobath svizzeri o istruttori che lavorano in Svizzera. IBITAH, fondato nel 1986 a Londra e che riunisce fino a questo momento 65 terapeuti – istruttori. Il comitato internazionale è costituito da:

*John Mohr*, USA Presidente  
*Patricia Davies*, CH Vicepresidente  
*Mary Lynch*, GB Segretaria  
*Elia Panturin*, ISR Consigliere  
*Inge Schnell*, BRD Consigliere

IBITAH/CH ha seguenti finalità

- Diffusione e miglioramento del trattamento riabilitativo del paziente emiplegico adulto
- Stimolare l'organizzazione dei corsi riconosciuti dall'IBITAH
- Mantenere e migliorare il livello dei corsi nel senso del contenuto e della didattica
- Organizzazione dei aggiornamenti per Istruttori

In questo momento fanno parte 19 istruttori:

Arendt Karin (Lausanne), Davies Patricia M. (Bad Ragaz), Dommen

Ida (Luzern), Egger Beatrice (Rheinfelden), Frey Eva (Valens), Geissler Trudy (Schaffhausen), Gerber Michèle (Leukerbad), Jung Verena (Bruderholz), Künzle Ursula (Basel), Rutz-Lapitz Luise (Zürich), Meili Violette (Bellikon), Moning Erika (Winterthur), Muggli Rosmarie (Basel), Müller-Veronese Elisabeth (I-San Donà di Piave), Rolf Gisela (Bad Ragaz), Schläpfer Hansueli (Basel), Sprenger Margret (Basel), Wenger-Roth Verena (Bern), Wurster Renate (Bern).

I corsi di 3 settimane sono indirizzati a: medici-terapisti (della riabilitazione) ergoterapisti e vengono tenuti regolarmente a Bad Ragaz – Basilea – Bellikon – Ginevra – Leukerbad.

Corsi da una settimana per infermieri (per la stella patologia) vengono tenuti a Bad Ragaz – Bern – Luzern – St. Gallen.

Per ulteriori informazioni rivolgersi a: Michèle Gerber, presidente Rheuma- e Rehabilitationsklinik, Leukerbad (Tel. 027/62 51 11). ●

## Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

### Neuer Ortopedia-Elektro-Rollstuhl 10 UE 920

Elektro-Rollstühle für den Innenbereich müssen geringe Ausmasse haben, sich beinahe auf der Stelle drehen lassen und möglichst leise sein. Soll derselbe Rollstuhl auch im Freien benutzt werden, so benötigt er ausserdem ein robustes Fahrgestell. Und schliesslich dürfen die Antriebs-Batterien den Fahrer auch auf längeren Strecken nicht im Stich lassen.

Mit solchen guten Eigenschaften ist der Elektro-Rollstuhl ORTOPTIA 10 UE 920 ausgestattet: In Innenräumen wirkt sich die kurze Bauweise günstig aus. Für das Fahren im Freien bieten die hinteren 20"-Antriebsräder und zwei 12 V/60 AH-Batterien gute Voraussetzungen. Mit voller Batterieladung kann eine Strecke von ca. 30 km zurückgelegt werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h.

Das Überwechseln auf eine andere Sitzgelegenheit wird erleichtert, weil die Armauflage, die dem Bediengerät gegenüberliegt, bis auf die Sitzhöhe abgesenkt werden kann.

Die Sitzeinheit ist über eine Dreipunktauflage federnd mit dem Fahrgestell verbunden. Sie

### Internationales Physiotherapeuten-Sporttreffen



#### Patronat: Schweizerischer Physiotherapeutenverband

<i>Wann</i>	Sonntag, den 18. Oktober 1987 (NEUES DATUM!)
<i>Wo</i>	CH-4310 Rheinfelden
<i>Disziplinen</i>	Volleyball, Rollstuhlhindernisrennen
<i>Teilnehmer</i>	Mannschaften, bestehend aus 6–10 Physiotherapeuten (wobei maximal 3 Männer auf dem Spielfeld eingesetzt werden dürfen!).
<i>Anmeldeschluss</i>	31. Juli 1987 pro Handschrift. Spielplan und weitere Informationen werden Ihnen zu gegebener Zeit zugestellt.
<i>Startgeld</i>	sFr. 20.– (Einzahlung gilt als Anmeldetalon). Konto: Schweiz. Bankverein, 4310 Rheinfelden 44-551,498.0 3776 Phys. Ther. Sporttreffen c/o Herrn G. Perrot 50-775-2

*Wir freuen uns, Euch beim Turnier begrüessen zu dürfen!*

*G. Perrot, F. Westerholt*



Genauere Informationen können beim Verkehrsbüro Rheinfelden eingezogen werden.

Telefon 061/87 55 20



kann mit ORTOpor oder ERGOpor ausgestattet werden, zwei Sitzsystemen, die anatomisch geformte Polster haben, atmungsaktiv und wasserabweisend sind.

Hersteller: ORTOPEDIA GmbH,  
Postfach 6409, 2300 Kiel 14

## Bücher / Livres

Michael Weber, Susanne Hirsch

### Krankengymnastik bei idiopathischer Skoliose

163 Abbildungen  
Gustav Fischer Verlag Stuttgart New York 1986

Mit diesem Werk liegt den Physiotherapeuten ein Buch vor, das sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Skoliosebehandlungen überhaupt klar auseinandersetzt und auch dem unerfahrenen Therapeuten eine Hilfe bietet. Es ist in 14 Kapitel eingeteilt, wobei im 6. Kapitel zu Beginn eindeutig festgelegt wird, dass sich Behandlungsziel, folgender Behandlungsplan und Durchführung der Behandlungen auf idiopathische Skoliosen bei Kindern ab 5 Jahren und Jugendlichen mit Skoliosewinkeln unterhalb 45 Grad Cobb bezieht. Es bleibe jedem Therapeuten überlassen, Behandlungselemente auf andere Altersgruppen, schwerere Skoliosen oder andere Grunderkrankungen mit Skoliosen zu übertragen. Letzteres erscheint mir wesentlich. Die ersten 3 theoretischen Kapitel beinhalten Aetiopathogenese, Präva-

lenz und Progredienz, Nomenklatur und Symptomatologie. Neuerkenntnisse und wichtige Details werden besprochen und eine Menge Hinweise gegeben, die bei der Befundaufnahme und erst recht in der Therapie memoriert werden müssen. Fragen zur Diagnostik und Beurteilung sowie zum Entstehungsmechanismus bleiben vielfach offen.

Das 4. Kapitel ist in Bedingungen der Befundaufnahme und Befundaufnahme eingeteilt. Sicht-, Tast- und Funktionsbefunde werden ausführlich beschrieben. Die Untersuchungsmethoden der Iliosacralgelenke würden den Funktionsbefund vervollständigen. Der Seitenvergleich der Muskelkraft ist klar beschrieben und durch naturgetreue Zeichnungen veranschaulicht. Das Nichtübereinstimmen der Armhaltungen Abb. 18/22 mit dem Text regt dazu an, die sinnvollere Ausgangsstellung der Arme zu überdenken. Zur Dokumentation des krankengymnastischen Befundes wurde ein Befundbogen entworfen, in dem die Beobachtungsergebnisse eingetragen werden. Es ist zu überlegen, ob die Reihenfolge von caudal nach cranial – gemäss Sichtbefund – dort nicht auch eingehalten werden sollte.

Im folgenden Kapitel werden Aussagen über die Konsequenzen der einzelnen Befunde gemacht, d.h. Überlegungen bezüglich Behandlungsziel, -plan, Wahl der Massnahmen und Techniken und Kontrollmöglichkeiten des Behandlungsergebnisses angestellt.

Am Beispiel einer 3bogigen Skoliose sind Korrekturtechniken in verschiedenen Ausgangsstellungen veranschaulicht und Fehlermöglichkeiten und Vorschläge zu ihrer Vermeidung aufgezeigt. Die Muskulatur wird auf Kraft – bilateral gleich hohe Widerstände bei asymmetrischer Wirkung – und Ausdauer mit dem Ziel einer möglichen Symmetrie trainiert, wobei symmetrische Haltungs- und Bewegungsmuster das wesentliche Merkmal der Schulung sind. Voraussetzung ist immer das Auffinden bestehender Asymmetrien, denen nicht mit speziellen Übungen, sondern mit beliebigen Bewegungsformen begegnet wird. Die Atemtherapie wird unter bestimmten Voraussetzungen befürwortet. Im Kapitel Wirbelsäulensyndrome bei der Skoliose stehen die Massnahmen zur Behandlung des Schmerzes im Vordergrund.

Probleme und Ansichten über Orthesen bei Jugendlichen und Kindern, selbständiges Üben zu Hause, Motivation und sportliche Betätigung werden aufgeführt und das Für und Wider abgehandelt.

Ca. 60 Seiten beinhalten – dokumentiert mit vielen Fotos – Beispiele zur Durchführung der krankengymnastischen Behandlung an 4 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren. Die Übungsbeispiele mit und ohne Korsett stellen immer die aktive Korrektur und Stabilisation des Rumpfes in den Vordergrund der Behandlungen.

Ein geschichtlicher Rückblick rundet das Buch im letzten Kapitel ab. Die historisch erklärbare Fixierung auf das krankengymnastische Behandlungsziel, eine Skoliose korrigieren zu können, muss heute verlassen werden und einer befundorientierten Behandlung Platz geben. Die Aufgaben der Skoliosengymnastik werden somit in 7 Punkten festgelegt und begrenzt.

Eventuell wäre die bewährte Ringbuchgestaltung des Gustav Fischer Verlags für dieses als Arbeitsbuch konzipierte wertvolle Werk praktisch.

R. Klinkmann

Neuerscheinungen:

### Die geheimnisvolle psychosomatische Erkrankung und wie Judith Morant wieder gesund wurde

Von Gino Gschwend, Profil-Verlag München, 1987, 80 Seiten, ca. Fr. 10.–

«Es war die Hölle. Kaum eingeschlafen, erwachte Judith Morant an einem Herzrasen, dass sie sich nicht zu bewegen wagte. Und dann ging erst noch die Luft aus. . .»

So beginnt das obige Büchlein, geschrieben für Patienten, die ebenso an psychosomatischen Störungen leiden wie Judith Morant auch. Ziel des Büchleins ist es, den psychosomatischen Patienten anhand der Behandlung von Judith Morant eine konkrete Anleitung zu autogenem Training, zu positivem Tagträumen und zur Kunsttherapie zu geben.

Aufgezeigt werden auch die Hintergründe der Störungen, so dass das Büchlein im Interesse einer Bibliothek zur Ergänzung aller anderen Therapiemöglichkeiten den Patienten nur empfohlen werden kann.

Dr. med. Gino Gschwend, FMH Neurologie  
Haldenstrasse 11, 6006 Luzern



# Die Schulter

## Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV  
Zentralsekretariat  
Postfach 516  
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 20.—.

### Inhaltsverzeichnis

#### DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels  
*St. Kubik*

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)  
*F.J. Wagenhäuser*

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenkbewegungen  
*S. Klein-Vogelbach*

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion  
*R. Wüthrich*

Manuelle Therapie des Schultergürtels  
*Th. Tritschler*

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes  
*S. Klein-Vogelbach*

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis  
*B. Fischer-Vedova*

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk  
*U. Künzle*

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag  
*A. Weintraub*

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten  
*V.M. Jung*

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind  
*L. Jani / A. v. Hochstetter*

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter  
*H. Benz*

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen  
*A. Gächter*

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis  
*E. Morscher*

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen  
*O. Bronner*

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich  
*B. Segesser*

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers  
*F. Huber*

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter  
*P.M. Davies*



## Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- Adetswil: – Physiotherapeut(in). Heipädagogisches Institut St. Michael. (Inserat Seite 34)
- Aesch BL: – Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in). Physikalische Therapie M. Stöcklin. (Inserat Seite 34)
- Arth: – dipl. Physiotherapeutin für Teilzeit (50–100%). Physiotherapie Rigi. (Inserat Seite 36)
- Baden: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Rolf Leuenberger. (Inserat Seite 35)
- Basel: – Gesellschafter(in). Physiotherapie Mägi Planzer, Daniela Baumann. (Inserat Seite 30)  
– dipl. Physiotherapeutin. Allgemeinpraxis Dr. med. M. Keller. (Inserat Seite 40)  
– dipl. Physiotherapeut(in), Schweizerdiplom. Physiotherapie Frau S. Söderlund. (Inserat Seite 28)
- Bellikon: – Physiotherapeut(in). SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 26)
- Bellinzona: – un/una fisioterapista. Fisioterapia Nosetto. (Vede pag. 36)
- Bern: – dipl. Physiotherapeut(in). Schulungs- und Wohnheim Rossfeld. (Inserat Seite 37)  
– Physiotherapeut(in). Praxis Dr. M. Iselin. (Inserat Seite 33)
- Bienne/Biel: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatklinik Linde. (Inserat Seite 34)
- Bruderholz: – Physiotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung für Kinder. Kantonsspital. (Inserat Seite 32)
- Bülach: – Physiotherapeutin. (Pensum 80%). Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 33)
- Burgdorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie F. Szanto. (Inserat Seite 30)
- La Chaux-de-Fonds: – physiothérapeute. Hôpital. (Voir page 27)
- Chur: – leitende(r) dipl. Physiotherapeut(in). Kreuzspital. (Inserat Seite 28)  
– Physiotherapeut(in). Rätisches Kantons- und Regionalspital. (Inserat Seite 37)
- Clavadel-Davos: – dipl. Physiotherapeut(in). Zürcher Hochgebirgsklinik. (Inserat Seite 38)
- Davos Platz: – Physiotherapeut(in)/Krankengymnast(in). Alpine Kinderklinik Pro Juventute. (Inserat Seite 33)  
– dipl. Physiotherapeut(in). Klinik für Dermatologie und Allergie. (Inserat Seite 35)
- Dielsdorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Alexandra Masner. (Inserat Seite 38)
- Emmenbrücke: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie J. Beglinger-Hofmans. (Inserat Seite 39)
- Flawil: – dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 36)
- Grabs: – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonales Spital. (Inserat Seite 28)
- Grenchen: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie-Praxis Gabi Reiter. (Inserat Seite 39)
- Gümligen: – Physiotherapeut(in). Teilpensum. Heilpädagogische Sonderschule der Nathalie-Stiftung. (Inserat Seite 38)
- Horw: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Melchior Ryser. (Inserat Seite 30)
- Ilanz: – dipl. Physiotherapeut(in), Teilzeit. Regionalspital. (Inserat Seite 30)
- Lengwil: – Physiotherapeut(in). Ekkharthof. (Inserat Seite 29)
- Locarno: – Fisioterapista diplomato. Clinica S.ta Chiara. (Inserat Seite 32)  
– dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physiotherapie Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro. (Ins. Seite 39)  
– dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie. (Inserat Seite 34)
- Luzern: – dipl. Physiotherapeutin. Spitalärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. Ph. Buchmann. (Ins. Seite 34)  
– dipl. Physiotherapeut(in) für Teilzeitarbeit ca. 50–100%. Physiotherapie Urs Hodel. (Inserat S. 30)
- Meyriez-Murten: – Physiotherapeutin. Privatpraxis Dr. med. Jürg Peyer. (Inserat Seite 36)  
– dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 35)
- Münsingen: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Ph. Zinniker. (Inserat Seite 32)
- Oberengstringen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Franziska Flury. (Inserat Seite 39)
- Olten: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Helmut Thölke. (Inserat Seite 39)
- Riggisberg: – dipl. Physiotherapeut(in). Mittelländisches Pflegeheim. (Inserat Seite 27)
- Romanshorn: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie H. und U. Zeller. (Inserat Seite 38)
- Rorschach: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter. (Inserat Seite 31)
- Sarnen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Corinne Wigger-Reinhard. (Inserat Seite 35)
- Saxon: – un/une physiothérapeute. Home-Atelier «Pierre-A-Voir». (Voir page 39)
- Schlieren: – Physiotherapeut(in). Spital Limmattal, Krankenhaus. (Inserat Seite 36)
- Schönbühl: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Solbad. (Inserat Seite 30)
- Schwyz: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rob. Christen. (Inserat Seite 32)
- Le Sentier: – un(e) physiothérapeute. Hôpital de la Vallée de Joux. (Voir page 29)
- Spiez: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Spiez, Frau Annette Buschmann + Peter Zimmermann. (Inserat Seite 34)
- St. Gallen: – Chef-Physiotherapeut(in), (evtl. Teilzeitbeschäftigung ca. 80%). Kantonsspital. (Inserat Seite 27)
- Suhr: – Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom. Arbeitspensum 60–80%. Physiotherapie Ch. Knittel. (Inserat Seite 40)
- Triesen FL: – Physiotherapeut(in). Gemeinschaftspraxis Dres. O. und M. Ospelt. (Inserat Seite 28)
- Uster: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Sabina Furrer. (Inserat Seite 36)  
– dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 35)
- Vevey: – physiothérapeute à 50%. Foyer des Paralysés. (Voir page 31)
- Wald: – Physiotherapeut(in). Zürcher Höhenklinik. (Inserat Seite 32)
- Wallisellen: – dipl. Physiotherapeutin mit anerkanntem Schweizerdiplom. Physiotherapie E. Läser. (Inserat Seite 39)
- Wattwil: – Physiotherapeutin als Teilzeitangestellte (40–50%). Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen. (Inserat Seite 37)  
– dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 39)
- Weinfelden: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 26)  
– Physiotherapeut(in). Stiftung Friedheim. (Inserat Seite 28)
- Wetzikon: – Physiotherapeut(in) in private Physiotherapie. (Inserat Seite 30)  
– dipl. Physiotherapeutin. Therapie Ursula Berger. (Inserat Seite 38)
- Wil/SG: – Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. M. Bütler. (Inserat Seite 38)
- Winterthur: – 1–2 dipl. Physiotherapeutinnen (Schweizerin). Physiotherapie. (Inserat Seite 38)  
– dipl. Physiotherapeuten(innen). Brühlgut-Stiftung für Behinderte. (Inserat Seite 29)  
– dipl. Physiotherapeut(in). Krankenhaus Adlergarten. (Inserat Seite 34)

- Yverdon-les-Bains: – un(e) physiothérapeute diplômé(e). Centre thermal. (Voir page 32)
- Zofingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 37)
- Zollikerberg: – Physiotherapeutin. Spital Neumünster. (Inserat Seite 31)
- Zug: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Glanzmann. (Inserat Seite 34)
- dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 31)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie Pascal Coste. (Inserat Seite 36)
- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie L. Edelmann. (Inserat Seite 39)
- Zürich: – Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in) vom 1.9. – 30.10.87. Physikalische Therapie S. Leuzinger. (Inserat Seite 32)
- Physiotherapeut(in). Schweiz. Pflegerinnenschule. (Inserat Seite 28)
- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für physikalische Therapie S. Schultheiss. (Inserat Seite 38)
- dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. P. Regli. (Inserat Seite 35)

#### Chiffre-Inserate:

- P 1872 – homme pour s'occuper d'un Monsieur de 65 ans. (Voir page 33)
- P 1295 – dipl. Physiotherapeut(in), Nichtraucher! Therapie mit Schwerpunkt auf Sportrehabilitation. (Inserat Seite 39)
- P 1421 – Physiothérapeute. Station touristique du Valais central. (Voir page 38)

## Stellengesuche / Demandes d'emplois

- 1904 – dipl. Physiotherapeutin (Deutsche), 26j., bisher in der Schweiz gearbeitet, sucht Stelle in der Westschweiz. (Inserat Seite 26)
- P 1907 – Masseur (2 1/2j. deutsche Ausbildung) sucht Stelle ab 1.1.88. (Inserat Seite 26)
- P 1908 – Physiotherapeutin übernimmt Urlaubs-Vertretung von Mitte Juli bis Mitte September. (Inserat Seite 26)
- 1909 – physiothérapeute, Belge, 22 ans, cherche emploi à plein temps. (Voir page 26)

Jeune fille, Belge, 22 ans, **physiothérapeute**, francophone, cherche emploi à temps plein dans institution publique.

Offres à

**Chalon Odon, la prenelaie 4, 6900 St-Hubert Belgique**

(1909)

Ganzheitlich orientierter

## Masseur (2 1/2j. deutsche Ausbildung)

sucht ab 1. 1. 88 im Raum Bern, Biel oder Zürich Zusammenarbeit mit ähnlich gesinntem Arzt/Ärztin oder selbständigem Physiotherapeuten(in).

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1907** an «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**

Ich übernehme **Urlaubs-Vertretung** von Mitte Juli bis Ende September. Ich bin seit 16 Jahren im Beruf, vorwiegend Spitäler und Praxen. Raum Zürich.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1908** an «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**

## Dipl. Physiotherapeutin (Deutsche), 26j.,

bisher in der Schweiz gearbeitet, sucht neuen Wirkungskreis in Spital oder Praxis in der Westschweiz. Bevorzugt Lausanne und Umgebung. Eintritt könnte sofort erfolgen.

**Julia Nitzsche, Neuenweg 37, D-5632 Wermelskirchen 3, Tel. 02196-80246**

(1904)

## Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/87:

Stelleninsete: 11. August 1987, 9 Uhr

Gesucht nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Teilzeit möglich. 5 Wochen Ferien.

**Monika Klaus, Steinachstr. 3, 8570 Weinfelden**  
Tel. 072 - 22 59 20 (bis abends 19.00 Uhr)

(1277)



SCHWEIZERISCHE  
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT

## Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Für unsere Neurorehabilitation suchen wir

## Physiotherapeuten(in)

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Bobath-Instruktorin, Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

**SUVA Rehabilitationsklinik  
Personaldienst, 5454 Bellikon**

(1127)



## L'Hôpital de la Chaux-de-Fonds

met au concours un poste de

### physiothérapeute

**Date d'entrée:**

immédiate ou à convenir

**Postulations:**

Les offres de services manuscrites doivent être adressées au **Chef du Personnel de l'Hôpital, Chasseral 20, 2300 La Chaux-de-Fonds, tél. 039 - 21 11 91, interne 406.**

**Renseignements:**

Des informations peuvent être sollicitées auprès de **M. Deforge, physiothérapeute-chef, tél. 039 - 21 11 91, interne 369.**

(1630)



Die Physiotherapie des **chir. Spitaldepartements** betreut stationäre und ambulante Patienten der chirurgischen Kliniken (allg. Chirurgie, Orthopädie, Urologie) und die Abteilung für chir. Intensivbehandlung; gleichzeitig ist sie eine Ausbildungsstation der Schule für Physiotherapie in Schaffhausen. Da die jetzige Stelleninhaberin nach langjähriger Tätigkeit eine andere Aufgabe übernimmt, suchen wir auf 1. September 1987 oder nach Vereinbarung eine(n)

### Chef-Physiotherapeutin(en)

(evtl. Teilzeitbeschäftigung ca. 80%)

Unsere chir. Physiotherapie umfasst zurzeit 11 dipl. Physiotherapeutinnen, eine Bademeisterin und eine Halbtagssekretärin; dazu kommen 5 Schüler, die vom Praktikumsleiter betreut werden.

Die Aufgabe verlangt eine beruflich erfahrene und aufgeschlossene Physiotherapeutin mit organisatorischen Fähigkeiten und Sinn für zeitgemässe Personalführung; eine ergänzende Berufs- oder Kaderausbildung wird von uns unterstützt.

Wir offerieren Ihnen eine sehr selbständige, beruflich ansprechende und entwicklungsfähige Stelle mit guter Besoldung.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an die jetzige Cheftherapeutin, **Frau B. Lamboder an den Personalchef**. Wir senden Ihnen auch gerne Informationsunterlagen über das Spital und zum Anstellungsverhältnis.

Personalabteilung des Kantonsspitals  
9007 St. Gallen, Tel. 071 - 26 11 11

P 33-005 112

(1299)



Dieses gemütliche, ehemalige Bauernhaus gehört zu unserem Pflegeheim und wird demnächst zu einem Heimzentrum ausgebaut werden. Im ersten Stock dieses Gebäudes planen wir eine umfassende Physiotherapie mit direktem Anschluss an das **heimeigene Hallenbad**.

Zum **Aufbau** und Betrieb dieser Physiotherapie suchen wir nach Übereinkunft einen(e)

### dipl. Physiotherapeuten(in)

der (die) uns eventuell bereits in der Einrichtungsphase unterstützen könnte. Unsere Physiotherapie ist einerseits für die Versorgung unserer Heimbewohner gedacht (Geriatric sowie psychisch und geistig behinderte Erwachsene). Andererseits soll sie der ganzen Region als **Ambulatorium** für vorwiegend chirurgisch-orthopädische Patienten dienen.

Unser(e) zukünftige(r) Physiotherapeut(in) wird eng mit dem ärztlichen Dienst sowie mit dem Pflege- und Betreuungspersonal zusammenarbeiten. Bei Bedarf ist auch ein späterer personeller Ausbau der Physiotherapie möglich.

Nebst einer anerkannten Grundausbildung erwarten wir von unserem zukünftigen Mitarbeiter einige Berufserfahrung sowie wenn möglich absolvierten Bobath-Kurs und Praxis in Manueller Therapie.

Wenn Sie sich von dieser selbständigen und gestaltungsfähigen Existenz angesprochen fühlen und Sie einen Arbeitsplatz in einer reizvollen, ländlichen Umgebung schätzen, dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung. Wir möchten Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch nähere Einzelheiten bekanntgeben.



Mittelländisches Pflegeheim  
3132 Riggisberg  
Tel. 031 - 80 02 74 (Hr. E. Frey)

(1898)



Wir suchen mit Eintritt nach Übereinkunft eine(n)

## leitende(n) dipl. Physiotherapeutin(en)

Diese Stelle beinhaltet sowohl die Führung eines kleinen Teams als auch die eigentliche physiotherapeutische Tätigkeit: Präoperative Vorbereitung und Nachbehandlung chirurgischer und medizinischer Patienten (stationär und ambulant). Anstellungsbedingungen gemäss Reglement des Verbandes Bündnerischer Spitäler.

Anfragen und Bewerbung richten Sie bitte an:

**Sr. Maria Hollenstein, Oberin**  
Kreuzspital, 7000 Chur  
Tel. 081 - 21 51 35

(1902)



In unser Akutspital suchen wir per 1. Oktober oder nach Übereinkunft

## Physiotherapeuten(in)

Das Spital verfügt über 200 Betten (Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und Tagesklinik).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Herr J. Andreska.

**Schweizerische Pflegerinnenschule  
Schwesternschule und Spital, Zürich  
Personaldienst**  
Carmenstr. 40, Postfach  
8030 Zürich  
Tel. 01 - 258 61 11

ofa 150 232 468

(1529)

Gesucht in Physiotherapie im Zentrum von Basel per Sept. 87 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

(Schweizerdiplom) Teilzeitarbeit 50% oder mehr

Erfahrungen in Orthopädie/Chirurgie und Kenntnisse in Manueller Therapie und/oder FBL erwünscht.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Frau S. Söderlund**  
Rümelinbachweg 3, 4054 Basel  
Tel. 061 - 22 33 35 P: 22 99 57

(1661)

Gemeinschaftspraxis von 2 Ärzten für Allg. Medizin sucht zur Ergänzung des therapeutischen Teams engagierte(n) und erfahrene(n)

## Physiotherapeutin(en)

Wir stellen uns vor, dass Sie sich fortbilden möchten und eine Atmosphäre schätzen, welche selbständiges und konstruktives Arbeiten ermöglicht. Wünschenswert wäre eine Zusatzausbildung in Manueller Therapie.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an:

**Gemeinschaftspraxis Dres. O. u. M. Ospelt**  
Gemeindezentrum, 9495 Triesen, Liechtenstein  
Tel. 075 - 2 52 51

(1581)

## Die Stiftung Friedheim Weinfelden

Sonderschule und Pflegestation  
für Geistig- und mehrfach Behinderte,

sucht einen(e)

## Physiotherapeuten(in)

vorzugsweise mit Bobath-Ausbildung.

Eintritt nach Übereinkunft. Bewerbungen sind zu richten an:

**Fritz Odermatt, Heimleiter**  
Stiftung Friedheim, 8570 Weinfelden  
Tel. 072 - 22 11 15

(1395)



In unser kleines Team suchen wir ab 1. Oktober 1987 eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten, vorwiegend auf den Gebieten Chirurgie und Medizin.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sollberger (int. 447).

Bewerbungen sind zu richten an:

**Kantonales Spital Grabs, Verwaltung**  
9472 Grabs, Tel. 085 - 7 01 11

(1617)



# Ekkharthof

Heim für seelenpflegebedürftige  
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

sucht

## Physiotherapeuten(in)

Eine Ausbildung in Bobath-Therapie ist erwünscht. Sie sind für die physiotherapeutische Betreuung mit dem Heimarzt zusammen verantwortlich und arbeiten eng mit Therapeuten von künstlerischer Richtung zusammen.

Wir arbeiten auf anthroposophischer Grundlage und erwarten von Ihnen die Bereitschaft, sich mit der anthroposophischen Heilpädagogik auseinanderzusetzen.

Bewerbungen an die **Heimleitung, z.H. des Heimarztes, Dr. Chr. Wirz, Ekkarthof 8574 Lengwil TG**

(1319)



**Hôpital de la Vallée de Joux**  
1347 Le Sentier

Nous cherchons, pour septembre ou octobre 1987

## un(e) physiothérapeute

Travail varié et indépendant, auprès de nos patients hospitalisés et ambulatoires.

**PROMOTION: Le poste de responsable** de notre service sera à repourvoir d'ici l'été ou l'automne 1988. Si la personne engagée manifeste de l'intérêt pour tout ce qui touche à la gestion et l'organisation d'un tel service, elle pourra faire acte de candidature.

Nous attendons votre offre écrite et complétée des annexes habituelles à:

**Hôpital de demi-zone de la Vallée de Joux, Direction, 1347 Le Sentier**  
tél. 021 - 85 44 11

(1229)

**Brühlgut-Stiftung  
für Behinderte  
Regionen Winterthur und Frauenfeld**



An unsere  
**Behandlungsstellen für cerebrale Bewegungsstörungen in Winterthur und Frauenfeld (Schweiz)**  
Ärztliche Leitung: Herr Dr. med. André Frank,  
Pädiatrie FMH/Rehabilitation, Winterthur

suchen wir **sehr dringend**

## dipl. Physiotherapeuten (innen)

mit Erfahrung zur Behandlung von Hemiplegie und Cerebralparese und Haltungsturnen (Bobath-Ausbildung vorteilhaft, aber nicht Bedingung).

**Teilzeitstellen für je 40 Arbeitswochen à 20–25 Std. pro Woche, je an die Therapiestellen Winterthur und Frauenfeld. – Auf Wunsch Vollstelle für 42,5 Std. pro Woche mit Tätigkeit in Winterthur und Frauenfeld.**

Schwerpunkt: Physiotherapeutische Behandlung von grösseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere aus unserem Behinderten-Wohnheim und unseren Behinderten-Werkstätten Winterthur und unserer Schule für cerebral gelähmte Kinder in Frauenfeld.

Wir haben eine interessante Tätigkeit in einem Team von Physio- und Ergotherapeuten anzubieten und offerieren gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: raschmöglichst.

Offerten bitte an:

**Brühlgut-Stiftung für Behinderte – Frau Doris Dubach**  
8401 Winterthur, Postfach 1238, Tel. 052 22 59 21

(1047)



Für unser neues 110-Betten-Akut-Spital mit Orthopädie, Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Ambulatorium, suchen wir auf den 1. Oktober 1987 einen(e)

## dipl. Physiotherapeuten(in) Teilzeit

Unser Spital liegt in einer reizvollen Gegend des Bündner Oberlandes. Neben den üblichen Selbstverständlichkeiten bieten wir Wohnmöglichkeit in Ilanz, selbständiges Arbeiten und eine abwechslungsreiche Tätigkeit im kleinen Team.

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an das

**Regionalspital Surselva**  
Verwaltung, 7130 Ilanz  
Tel. 086 - 2 01 11

P 13-001 907

(1407)

## Physiotherapie Solbad Schönbühl-Bern

Gesucht für September oder nach Übereinkunft in vielseitige, modern eingerichtete Physiotherapie-Praxis

## dipl. Physiotherapeut(in)

Geboten werden:

- Sehr gutes Salär
- 40-Stunden-Woche
- 5-Tage-Woche
- 4 Wochen Ferien
- Beste Sozialleistungen
- Angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Teilzeitarbeit möglich

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

**Doris Aebi**  
staatl. dipl.  
Physiotherapeutin  
Solbad Schönbühl-Bern  
3322 Schönbühl  
Tel. 031 - 85 34 36



(1566)

Kleine Physiotherapie mit vielseitigen Aufgaben in Wetzikon (ZH) sucht freundliche(n)

## Physiotherapeuten(in)

Tel. 01 - 932 27 88

(1314)

Gesucht

## dipl. Physiotherapeut(in)

mit Kenntnissen in der Manuellen Therapie. Ab Sept. 1987.

Anfragen an **Physikalische Therapie F. Szanto**  
Zähringerstr. 16, 3400 Burgdorf, Tel. 034 - 23 17 10

(1263)

Auf September 1987 suchen wir in kleines Team nach **Horw** (15 Minuten vom Zentrum Luzern)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

für 60% Teilzeitarbeit.

Bist Du am Team, selbständiger Arbeit und guten Anstellungsbedingungen interessiert, so rufe doch an!

**Ryser Melchior**  
Schulhausstr. 1, 6048 Horw  
Tel. Praxis 041 - 41 18 96  
Tel. Privat 041 - 41 04 52

(1298)

## Wolltest Du Dich nicht auch schon selbständig machen?

Wir, zwei Physiotherapeutinnen, suchen per Herbst 87 in bestehende Praxis eine(n) dritte(n)

## Gesellschafter(in)

Du erreichst uns unter Tel. 061 - 35 13 15

**Physiotherapie Mägi Planzer, Daniela Baumann, Dornacherstr. 88, 4053 Basel**

(1891)

## Stadt Luzern

Wir suchen

## dipl. Physiotherapeuten(in)

für Teilzeitarbeit ca. 50 - 100%

Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit.

**Physiotherapie Urs Hodel**  
Alpenstr. 10, 6004 Luzern  
Tel. 041 - 51 28 18

(1305)



**Spital Neumünster**  
8125 Zollikerberg, Tel. 01 - 391 77 00

Unser Spital liegt am Stadtrand von Zürich (Richtung Forch) und hat gute Verbindungen zum Stadtzentrum.

Wir sind soeben in unsere neuen, modernen Räumlichkeiten umgezogen und suchen zur Ergänzung unseres Physiotherapeuten-Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine

## Physiotherapeutin

Wir offerieren ein vielseitiges Arbeitsgebiet (Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Behandlung von hospitalisierten und ambulanten Patienten). Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Kindertagesheim.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren Personaldienst oder rufen Sie uns an. Unsere **Cheftherapeutin Frau C. Brunner**, ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu erteilen.

(1118)

# PHYSIOTHERAPIE

CHRISTINE BERNARDI-SCHLATTER

9400 Rorschach, Thurgauerstrasse 10, Postfach 453 · Telefon 071 / 41 32 03

Wir suchen einen(e) leitenden(e)

## Physiotherapeuten(in)

für unsere vielseitige Privatpraxis.  
100% oder Teilzeit

**Arbeitsgebiet:**

Neurologie  
Orthopädie  
Rheumatologie  
Unfallchirurgie

Möglichkeit der Mitwirkung in unserer regionalen Hippotherapie-Stelle.

Evtl. auch spätere Teilhaberschaft möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

(1125)

## Le Foyer des Paralysés à Vevey/VD

cherche

## physiothérapeute à 50%

si possible avec formation Bobath, désirant travailler auprès d'adultes handicapés physiques (IMC, myopathe, hémiplegique etc.).

Horaire libre, à répartir sur la semaine.  
Date d'entrée à convenir.

Faire offre détaillée à

**Mme M.-O. Thevenot**  
24, Avenue de la Prairie  
1800 Vevey  
Tél. 021 - 54 16 39

(1899)

In unserer physikalischen Abteilung werden stationäre und ambulante Patienten auf den Gebieten Traumatologie, Orthopädie, Visceralchirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin behandelt.

Zur Ergänzung unseres Therapeuten-Teams suchen wir auf den **1. September 1987** oder nach Übereinkunft eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, mit einem Teilzeitpensum von 80% bzw. 90% zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, laden wir Sie ein, mit unserem Personalchef, **Herrn E. Zimmermann**, telefonisch Kontakt aufzunehmen oder von unserer Personalabteilung die Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

NB. Ausländer(innen) können leider nur mit Aufenthaltsbewilligung B oder C berücksichtigt werden.

(1005)

# Kantonsspital

6300 Zug  
☎ 042 2313 44

# Zug

**ZHW**Zürcher Höhenklinik Wald  
8636 Wald  
Telefon 055-936 111Spezialklinik  
für Lungenkrankheiten  
Innere Medizin  
und Rehabilitation

sucht auf 1. Oktober 1987 oder nach Vereinbarung

## Physiotherapeut(in)

zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams (bisher 4 Mitarbeiter und 3 Praktikanten der Physiotherapieschule des Universitätsspitals Zürich). Teilzeitanstellung möglich.

Die abwechslungsreiche Arbeit umfasst die Rehabilitation von Patienten aus den Gebieten der Neurologie, Chirurgie, Orthopädie, der Inneren Medizin sowie Patienten mit Lungenkrankheiten.

Wir bieten regelmässige interne Fortbildungen und Weiterbildung in auswärtigen Kursen. Freies Wochenende.

Unsere leitende Physiotherapeutin **Barbara Nanz** ist gerne bereit, Ihnen die Therapie zu zeigen. Richten Sie Ihre Bewerbung an **Herrn Dr. med. O. Brändli, Chefarzt**.

(1512)

*Wir suchen nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams mit einem Pensum von 50% Teilzeit, eine/n*

## Physiotherapeut / in mit Bobath-Ausbildung für Kinder

*Wir sind ein modernes Akutspital (rund 550 Betten) mit Kinderklinik und bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie vorzügliche Sozialleistungen. Auch stehen Ihnen unsere moderne Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage, mit Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle, sowie ein Kinderhort zur Verfügung.**Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr J. Kamber (Tel. 061/47 00 10, int. 8 375), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.***Kantonsspital  
Bruderholz**4101 Bruderholz  
Telephon 061/47 00 10

Gesucht per 1. 9. 87 oder nach Vereinbarung in Privatpraxis

## dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom) Arbeitspensum 90-100%

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: **Physiotherapie Ph. Zinniker, Sägegasse 19 3110 Münsingen, Tel. 031 - 92 46 42**

(1320)

**Gesucht:**

## Physiotherapeut(in)

**als Stellvertreter(in)**, vom 1. September bis 30. Oktober 1987 in vielseitige Privatpraxis nach Zürich.**S. Leuzinger, physik. Therapie  
Gasometerstr. 23, 8005 Zürich, Tel. 01 - 42 75 63**

(1900)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis in Schwyz in 2er Team

## dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

5 Wochen Ferien, guter Lohn, interessante, selbständige Arbeit. Auch Domizilbehandlungen.

Bedingungen: – Zuverlässigkeit  
– Verantwortungsbewusstsein und  
– frohes Gemüt.Tel. tagsüber Mo – Fr: **043 - 21 67 77**abends, täglich bis 23 Uhr Tel. **043 - 21 62 52**

(1360)

## Clinica Santa Chiara

Locarno

cerca

## Fisioterapista diplomato

per trattamento di pazienti di chirurgia, ortopedia, neurochirurgia medicina, maternità. Inizio da subito. Condizioni di lavoro e retribuzione: CCL

Corrispondenza e informazioni:

**Clinica S.ta Chiara  
Via St. Francini 4, 6600 Locarno  
Tel. 093 - 31 02 52**

(1440)

## Le Centre thermal d'Yverdon-les-Bains

cherche pour le 1er septembre 1987 ou date à convenir un(e)

## physiothérapeute diplômé(e)

Pour renseignements: contacter **M. J.-M. Veyre, Chef Physiothérapeute, tél. 024 - 21 44 56**

Les offres sont à adresser à la

**Direction du Centre thermal, Av. des Bains  
1400 Yverdon-les-Bains**

(1522)



In unserer Mehrzweckklinik für Kinder und Jugendliche ist sofort die Stelle einer(es)

## Physiotherapeutin(en) Krankengymnastin(en)

zu besetzen. Es handelt sich um eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in kleinem Team.

Unsere Klinik behandelt vorwiegend Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane (Asthma, Mukoviszidose).

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Unterkunft und Verpflegung im Hause sind möglich.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an

**Herrn P. Binder, Verwalter  
Alpine Kinderklinik, Pro Juventute  
7270 Davos Platz  
Tel. 083 - 3 61 31**

(1030)

In ein kleines Team bestehend aus:

**Arzt**

Orthop. und Chir. FMH Spez. für kons. Therapie, Behandlung von Rückenleiden, Hauptgewicht a/Manuelle Medizin und Therapie

**1-2 Physiotherapeut(innen)**

**1 Arztgehilfin**

suchen wir eine(n) aufgestellte(n) und engagierte(n)

## Physiotherapeutin(en)

Es erwartet Sie:

- eine moderne, grosszügige Praxis, 5 Min. v. Bhf. Bern
- ein angenehmes Arbeitsklima
- zeitgem. Entlohnung u. Sozialleistungen
- Parkiermöglichkeit im Hause

Rufen Sie uns doch an:

**Tel. 031 - 25 65 12  
Praxis Dr. M. Iselin  
Monbijoustr. 10, 3011 Bern  
ab 19.00 Uhr: 031 - 45 06 72**

(1025)

## Pour s'occuper d'un Monsieur de 65 ans

recherchons pour:

## Crans sur Sierre/Valais

un homme pour:

- massages et physiothérapie
- culture physique
- si possible sophrologie
- bonne pratique du ski et du golf
- permis de conduire car possibilité de déplacements en Suisse ou étranger
- nationalité Suisse ou permis C

- possibilité de logement
- très sérieuses références exigées

Envoyer candidatures manuscrites avec certificats et références accompagnées d'une photo récente.

Ecrire sous chiffre P 1872 au «Physiothérapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon



## RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30  
Postfach, 8030 Zürich  
Telefon 01/252 26 46

In unser kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

## Physiotherapeutin

(Pensum 80%)

An unserer ambulanten Therapiestelle betreuen wir Kinder mit minimaler bis zur schwermehrfachen Behinderung im Alter von einigen Monaten bis zu 20 Jahren.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobathausbildung
- Selbständigkeit
- Teamarbeit

Wir bieten:

flexible Arbeitszeit (in einem gewissen Rahmen)  
6 Wochen Ferien  
günstige Lage (beim Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an:

**Therapiestelle für Kinder  
Frau H. Hartmann  
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach.  
Für weitere Auskünfte: Tel. 01 - 860 29 17**

(1594)



## Privatlinik Linde Biel - Bienne

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie mit interner und externer Behandlungstätigkeit suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft zur Erweiterung unseres Teams

### dipl. Physiotherapeuten(in)

#### Voraussetzungen:

- gute Fachkenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gute Deutsch- und Französischkenntnisse
- Bobath und Kenntnisse in Manueller Therapie von Vorteil, jedoch nicht Bedingung

Auskunft erteilt Ihnen gerne **Frau Chr. Gernet-Isensee, Tel. 032 - 21 95 64.**

Schriftliche Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an die

**Verwaltung der Klinik Linde  
Blumenrain 105, 2503 Biel**

P 06-001 851

(1409)

## Stadt Winterthur



### Krankenheim Adlergarten

In unsere modern konzipierte Physiotherapie suchen wir zur Ergänzung unseres Teams, per sofort eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

Das Arbeitsgebiet umfasst die Behandlung vorwiegend ambulanter Patienten auf dem Gebiet der neurologischen, rheumatologischen und chirurgischen Medizin.

Unsere Therapeutin, **Frau A. Gloor**, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

**Krankenheim Adlergarten  
Adlerstr. 2, 8402 Winterthur  
Tel. 052 - 23 87 23**

M + S 200

(1116)

Gesucht:

### Physiotherapeut(in)

als **Stellvertreter(in)** vom 1. - 30. September 1987 in vielseitige Praxis nach Aesch BL.

**M. Stöcklin, physikalische Therapie, Gartenstr. 15A  
4147 Aesch BL, Tel. 061 - 78 23 23**

(1503)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in moderne, vielseitige Praxis in Zug

### dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeitarbeit.

Bewerben Sie sich bitte bei: **Physiotherapie Glanzmann,  
Baarstr. 57, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56**

(1470)

Gesucht in **Locarno** eine selbständige

### dipl. Physiotherapeutin

Teilzeit möglich.

**Tel. 093 - 33 84 96**

(1906)

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in der Region Zürcher Oberland

### Physiotherapeuten(in)

für Einzel- und Gruppenbehandlungen mit behinderten Kindern. Bobath-Erfahrung wäre wünschenswert. Ca. zweimal wöchentlich Vor- oder Nachmittags. Bitte sich melden: **Heilpädagogisches Institut St. Michael, 8345 Adetswil/Bäretswil, Tel. 01 - 939 19 81**

(1279)

Nach Luzern gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis per sofort oder nach Vereinbarung (evtl. Teilzeit)

### dipl. Physiotherapeut(in)

mit Freude an vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit. Wenn möglich mit Ausbildung in Manueller Therapie.

Melden Sie sich bitte schriftlich bei:

**Dr. med. Ph. Buchmann  
Pilatusstrasse 17, 6003 Luzern**

(1869)

Wir suchen eine

### dipl. Physiotherapeutin

für ca. 50 - 70%.

Welche aufgestellte Kollegin mit Kenntnissen in Manueller Therapie hätte Lust?

**Physiotherapie Spiez  
Annette Buschmann  
Peter Zimmermann  
Oberlandstr. 6, 3700 Spiez  
Tel. 033 - 54 58 00**

(1813)



**Bezirksspital  
3280 Meyriez/Murten**

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung

**dipl. Physiotherapeuten(in)**

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne **Chefarzt Dr. Weber** oder **Verwaltungsdirektor H. Schmid**.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den **Verwaltungsdirektor des Bezirksspitals, 3280 Meyriez/Murten, Tel. 037 - 72 11 11**

(1803)

**Baden**

Zur Ergänzung unseres Teams suche ich einen(e)

**dipl. Physiotherapeuten(in)**

in grosszügig eingerichtetes Institut für Physikalische Therapie mit angeschlossenen Trainings- und Fitnesscenter, mit Schwerpunkt Manuelle Therapie und Sportmedizin. Teilzeitpensum evtl. möglich.

Bewerbungen bitte an:

**Rolf Leuenberger, dipl. Physiotherapeut  
Zürcherstr. 25, 5400 Baden**

(1183)

**Zürich-Oerlikon**

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

**dipl. Physiotherapeut(in)**

in Rheumatologische Praxis. Evtl. Teilzeit. Vielseitige, interessante, selbständige Arbeit.

**Dr. med. P. Regli FMH  
Innere Medizin, speziell Rheumatologie  
Schaffhauserstr. 373, 8050 Zürich  
Tel. 01 - 311 75 06 oder  
Tel. 01 - 940 14 60 abends**

(1905)

In unsere vielseitige Praxis in Sarnen (Nähe Luzern) suchen wir eine(n)

**dipl. Physiotherapeutin(en)**

(Teilzeitarbeit möglich).

Wir sind ein junges Team und legen Wert auf eine(n) kontaktfreudige(n) Mitarbeiter(in).

Wer hätte Lust, ab Mitte August oder nach Vereinbarung mit uns zusammenzuarbeiten?

**Corinne Wigger-Reinhard, Physiotherapie  
Lindenstr. 15, 6060 Sarnen  
Tel. 041 - 66 11 45, ab 19.00 Uhr 66 78 63**

(1873)



**Klinik für Dermatologie und Allergie, Davos**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. September oder nach Übereinkunft

**dipl. Physiotherapeuten(in)**

Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit mit stationären Patienten unserer Klinik. Ausserdem: günstige Arbeitszeit, gute Anstellungsbedingungen und das vielseitige Sport- und Erholungsangebot von Davos.

Anfragen und Bewerbungen bitte an:

**Klinik für Dermatologie und Allergie Davos, Verwaltung  
Tobelmühlestr. 2, 7270 Davos Platz  
Tel. 083 - 2 11 41**

(1676)

**SPITAL USTER**

In unserer Physikalischen Therapie wird auf 1. September 1987 oder nach Vereinbarung die Stelle einer/eines

**dipl. Physiotherapeutin(en)**

frei.

Ideal für uns ist:

- einige Berufserfahrung
- Freude an einer weitgehend selbständigen und fachlich anspruchsvollen Tätigkeit

Wir bieten:

- Aufnahme in ein junges initiatives Team
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Schwerpunktspital mit orthopädischen, medizinischen, chirurgischen und gynäkologischen Kliniken sowie mit abwechslungsreichem Ambulatorium
- interne und externe Ausbildungsmöglichkeiten
- Wohngelegenheit in Personalhaus

Wenn Sie Interesse an verantwortungsvoller Mitarbeit haben, rufen Sie uns an. Frau C. De St. Jon erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**Tel. 01 - 944 61 61**

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis- und Diplommkopien senden Sie bitte an **Spital Uster, Personaldienst, 8610 Uster.**

(1608)

ofa 135 412 128



## Das Spital Flawil (nähe St. Gallen)

sucht per 1. 9. 1987 oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit
- regelmässige Arbeitszeit (Fünftagewoche)
- gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- Zimmervermietung auf Wunsch.

Wir erwarten:

- Freude an selbständigem Arbeiten
- Sinn für gute Zusammenarbeit

Bewerbungen sind an die  
**Spitalverwaltung Flawil**  
Tel. 071 - 83 22 22, zu richten

(1193)



## Spital Limmattal, Krankenhaus 8952 Schlieren

Für unser neues Krankenhaus mit Tagesklinik und das Akutspital suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen(e)

## Physiotherapeuten oder Physiotherapeutin

mit Berufserfahrung und wenn möglich Kenntnissen in der Behandlung von Hemiplegie-Patienten.

Dieses vielseitige Aufgabengebiet in Krankenhaus, Tagesklinik und im ambulanten Bereich eignet sich auch für eine **Wiedereinsteigerin**. Teilzeitarbeit ist möglich.

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen unser Cheftherapeut, Herr R. Provini, selbstverständlich gerne zur Verfügung (Tel. intern 8169). Bitte rufen Sie ihn an.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das

**Spital Limmattal, Personaldienst**  
Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren  
Tel. 01 - 733 11 11



(1260)

Gesucht in Privatpraxis nach Zug

## dipl. Physiotherapeut(in)

Eintritt nach Vereinbarung, 40-Std.-Woche. Teilzeitarbeit möglich.

**Physikalische Therapie, Pascal Coste**  
Untere Altstadt 34, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 71 09

(1010)

Gesucht nach **Uster**, 2 Gehmin. vom Bahnhof ab sofort oder nach Übereinkunft in kleines harmonisches Team eine flexible, vielseitige

## dipl. Physiotherapeutin

auch Teilzeitarbeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Sabina Furter G: 01 - 940 00 47 P: 01 - 954 29 46**

(1658)

Cerchiamo per il nostro studio ortopedico a  
Bellinzona un/una

## fisioterapista

Offerte scritte a:

**Fisioterapia Nosetto**  
Dr. med. E. Frick e Dr. med. P. Brändli  
Piazza Nosetto 4, 6500 Bellinzona  
Per informazioni: 092 - 26 31 44

(1736)

## Luzern

Ich suche für meine Therapie

## Physiotherapeutin

für September 1987 oder nach Vereinbarung. Zur Behandlung kommen die Patienten aus meiner Praxis mit dem gesamten Spektrum der operativen und nicht-operativen Orthopädie.

Interessentinnen melden sich bitte bei:

**Dr. med. Jürg Peyer**  
Spezialarzt FMH für Orthopädische Chirurgie  
Pilatusstr. 34, 6003 Luzern  
Tel. 041 - 23 88 92

(1232)

## Physiotherapie RIGI in Arth

sucht

## dipl. Physiotherapeutin

für Teilzeitarbeit (50 - 100%)

**Urs Küng-Schmid**  
Gotthardstr. 19, 6415 Arth am See  
Tel. G: 041 - 82 31 32 P: 82 22 93

(1883)



Die **Schulungs- und Wohnheime Rossfeld in Bern** suchen für die physiotherapeutische Betreuung von verschiedenartig körperlich behinderten Jugendlichen (Berufsschülern) und Erwachsenen der Abteilungen Ausbildung und Wohnen eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

### Wir erwarten

Ausbildung als Physiotherapeutin, besonderes Interesse am Behindertensport

### Wir bieten

Gute Arbeitsatmosphäre  
7 Wochen Ferien pro Jahr, Fünftagewoche  
Teilzeitarbeit bis zu max. 85% möglich  
Besoldung und weitere Anstellungsbedingungen nach kantonaler Ordnung  
Anstellungsdatum: August oder nach Vereinbarung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die **Direktion der Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Reichenbachstr. 122, 3004 Bern.**

Für alle Auskünfte wenden Sie sich bitte an **Herrn W. Albrecht, leitender Therapeut, Tel. 031 - 24 02 22**

(1018)

Wir suchen eine Kollegin ins schöne Toggenburg!

Die Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen in Wattwil kann eine

## Physiotherapeutin

als Teilzeitangestellte (40–50%) einstellen.

Es wird eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team mit angenehmem Arbeitsklima geboten. Wenn möglich Erfahrung mit Kindern oder Bobathausbildung.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Die Entlohnung richtet sich nach der kantonalzürcherischen Besoldungsverordnung.

Telefonieren Sie uns doch einfach unter **Tel. 074 - 7 36 17**, wo Ihnen weitere gewünschte Auskünfte gegeben werden.

**Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen  
Wigetstr. 4, 9630 Wattwil**

(1648)



## Bezirksspital Zofingen

Wir suchen zum baldigen Eintritt oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in unserem Akutspital und Krankenhaus mit gut ausgebauter, moderner Therapie. Behandelt werden stationäre und ambulante Patienten.

Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss.

Für weitere Auskünfte steht Fräulein Stauffer, leit. Physiotherapeutin, jederzeit gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an die

**Verwaltung des Bezirksspitals  
4800 Zofingen  
Tel. 062 - 50 51 51**

(1242)



## Rätisches Kantons- und Regionalspital Chur

Ab 1. 8. 1987 oder nach Vereinbarung ist bei uns die Stelle einer/eines

## Physiotherapeutin(en)

neu zu besetzen.

Wir sind ein Team von 7 Therapeuten, einer Praktikantin der Physioschule Luzern und einem Therapiegehilfen. Das Spital umfasst rund 300 Betten. Wir behandeln stationäre sowie ambulante Patienten der Bereiche Chirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie, Medizin und Pädiatrie.

Wir freuen uns auf eine(n) aufgeschlossene(n), selbständige(n) Kollegin(en).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

**Ch. Koch  
leitende Physiotherapeutin  
Tel. 081 - 26 65 60**

Schriftliche Anmeldungen mit Unterlagen sind an die **Direktion des Kantonsspitals Chur, 7000 Chur**, zu richten

(1210)



Importante station touristique du Valais central cherche

## physiothérapeute

Habilité à pratiquer comme indépendant, pour gérer centre existant et le développer avec intérêt.

Participation financière souhaitée. Convient pour deux personnes.

Faire offre sous chiffre **P 1421** au «**Physiotherapeut**», **HOSPITALIS-VERLAG AG**, case postale 11, 8702 Zollikon.

Gesucht in Privatpraxis, Nähe Zürich, auf Herbst 1987

## dipl. Physiotherapeutin

Arbeitszeit frei einteilbar, Teilzeitarbeit möglich. Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht. Kursbesuche auch später möglich. Selbständige Arbeit. Überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen.

Interessenten melden sich bitte bei:  
**Alexandra Masner, Physiotherapie**  
Kronenstr. 10, 8157 Dielsdorf  
Tel. 01 - 853 03 22

(1886)

Wir suchen auf Herbst 1987 oder nach Vereinbarung

## Physiotherapeuten(in)

(Teilpensum)

mit Bobath-Ausbildung für die Behandlung von 5 bis 18jährigen mehrfachbehinderten Kindern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**U. Klopfenstein, päd. Leiter**  
Heilpäd. Sonderschule der Nathalie-Stiftung  
Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen  
Tel. 031 - 52 51 91

(1453)

### Wir

kleines Physio-Team mit viel Sinn für individuelles Behandeln

suchen Dich

## dipl. Physiotherapeutin

engagiert, freundlich, aktiv, ca. 50–80%. Erfahrung mit Bobath, Manueller Therapie und Klein-Vogelbach wäre willkommen.

Therapie Ursula Berger, Bahnhofstr. 242  
8623 Wetzikon, Tel. 01 - 930 05 71

(1101)

In unser kleines Team suchen wir

## dipl. Physiotherapeutin

(Pensum ca. 80%). Stellenantritt 1. Sept. 87 oder nach Übereinkunft.

Interessenten melden sich bitte: **H. und U. Zeller, Alleestr. 68, 8590 Romanshorn, Tel. 071 - 63 64 88**

(1575)

Auf Herbst 1987 suchen wir in Physiotherapie nach Winterthur

## 1-2 dipl. Physiotherapeutinnen

(Schweizerin)

Interessentinnen melden sich bitte bei Tel. 052 - 23 70 76

(1345)

Gesucht auf Herbst 87 oder nach Vereinbarung in rheumatologische Praxis nach Wil SG

## Physiotherapeut(in)

Selbständiges Arbeiten, kollegiales Praxis-Team.

Interessenten melden sich bei

**Dr. med. M. Bütler**  
St. Peterstr. 13, 9500 Wil  
Tel. 073 - 22 64 11

(1315)

Gesucht ab sofort in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

## dipl. Physiotherapeut(in)

ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Anfragen an **Sylke Schultheiss**  
Dolderstrasse 14, 8032 Zürich  
Tel. 01 - 252 99 96

(1474)

## Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel-Davos

Wir suchen für unsere physikalische Therapie auf den 1. 10. 87 oder nach Vereinbarung eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskunft erteilt gerne unser Cheftherapeut, **Herr Cornelius Mächler, Tel. 083 - 2 41 85**

Bewerbungen an:

**Dr. med. P. Braun, Chefarzt**  
Zürcher Hochgebirgsklinik, 7272 Clavadel-Davos

ofa 132.141.794

(1284)



Gesucht auf anfangs Oktober in vielseitige Therapie

## dipl. Physiotherapeutin

Teilarbeitzeit möglich.

Interessenten melden sich bitte bei  
**L. Edelmann, Gotthardstr. 27, 6300 Zug**  
Tel. 042 - 21 60 23

(1624)

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht ab Herbst 1987

## dipl. Physiotherapeut(in)

Interessenten schreiben bitte an

**Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro**  
Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralto

(1401)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung, an die Stadtgrenze  
Zürich

## dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team. Teilzeit möglich.

Bitte melden Sie sich bei: **Franziska Flury, Physiotherapie,**  
Rebbergstr. 39, 8102 Oberengstringen, Tel. 01 - 750 32 55

(1771)

Gesucht nach Wallisellen per 1. 9. 87 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

mit anerkanntem Schweizerdiplom. Pensum 100%.  
(40 Std./Wo.) mit allen Anwendungen ausser Hydrotherapie.  
Bewerbungen bitte an: **Physiotherapie E. Läser, Stran-**  
genstr. 1, 8304 Wallisellen, Tel. 01 - 830 54 44

(1884)

Gesucht in grössere Physiotherapie nach  
Olten auf Herbst 87 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin/ -therapeut

Reduzierte Arbeitszeit möglich.

Sich melden bei:

**Helmut Thölke**  
Jurastr. 17, 4600 Olten  
Tel. 062 - 26 52 77 abends oder  
062 - 32 77 30 tagsüber

(1475)

Gesucht auf September 87 im Raum Biel

## dipl. Physiotherapeut(in)

(Nichtraucher!)

für Vertretung mit evtl. folgender Teil- bzw.  
Vollzeitanstellung in Therapie mit Schwer-  
punkt auf Sportrehabilitation.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1295** an  
«Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VER-**  
LAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

La direction des **Homes & Ateliers de la Fon-**  
dation en faveur des handicapes mentaux  
engage



## un/une physiothérapeute

**Conditions:** diplôme de physiothérapeute

**Cahier des charges et traitement:** se renseigner auprès de la  
direction

**Entrée en service:** 1er octobre 1987 ou date à convenir

Les offres de services avec curriculum vitae, copie de certificats,  
références et photo sont à adresser à **M. Pierre Ancay,**  
directeur du Home-Atelier «Pierre-A-Voir», 1907 Saxon  
tél. 026 - 6 34 71

(1888)

Luzern – gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

## dipl. Physiotherapeutin

**Arbeitspensum 50 – 80%**

in junges, dynamisches Team in moderner Therapie.

Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeit, selbständige Arbeits-  
einteilung, Weiterbildungskurse.

Sind Sie interessiert, so senden Sie uns Ihre schriftliche  
Bewerbung mit kurzem Lebenslauf an:

**Frau J. Beglinger-Hofmans**  
**Physikalische Therapie**  
Gerliswilstr. 53, 6020 Emmenbrücke/LU  
Tel. 041 - 55 15 33

(1078)

**Grenchen**

Gesucht ab sofort

## dipl. Physiotherapeutin

mit schweizerischer Arbeitsbewilligung

für Halbtagsstelle oder nach Vereinbarung in meine kleine  
Physiotherapie-Praxis.

Bevorzugt Kenntnisse oder Interesse an Meridian-Massage,  
Autogenes Training, PI oder ähnlichen Techniken neben dem  
üblichen «Physiohandwerk».

Bitte telefonieren von **Mo bis Fr 14.00 – 17.00 Uhr**  
Tel. 065 - 52 74 33, **Gabi Reiter**

(1874)

## Spital Wattwil/SG

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per sofort  
oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

zur Behandlung der ambulanten und stationären, vorwiegend  
traumatologischen Patienten.

Wir bieten ein angenehmes und selbständiges Arbeitsgebiet,  
5-Tage-Woche, angemessene Besoldung etc.

Bewerbungen sind zu richten an

**Spital Wattwil, Verwaltung, 9630 Wattwil/SG**

(1312)



In Allgemeinpraxis gesucht

## dipl. Physiotherapeutin

Teilpensum, auch stundenweise. Geeignet für Hausfrau.

Dr. med. M. Keller, Grellingerstr. 41, 4052 Basel  
Tel. 061 - 42 34 12

(1882)

Zur Ergänzung unseres kleinen, harmonischen Teams suche ich per sofort oder nach Übereinkunft eine qualifizierte, erfahrene

## Physiotherapeutin

mit **Schweizerdiplom oder Niederlassungsbewilligung**  
**Arbeitspensum: 80%**

Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne unseren Arbeitsplatz.

**Physiotherapie Ch. Knittel**  
**Postweg 2a, 5034 Suhr b. Aarau**  
**Tel. G: 064 - 31 37 17, P: 064 - 43 33 67**

(1282)

**Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/87:**  
**Stelleninsetrate: 11. August 1987, 9 Uhr**

**zu verkaufen – zu vermieten**

## Achtung, Gelegenheit.

Äusserst **günstig** aus **Arztpraxis/Physiotherapie** abzugeben: Kombinationsanlage Unterwasserstrahlmassage – Hydro-Elektrobad; Raumunterteilungssystem; präsentable Schreibtisch-Bücherwand-Kombination; Diverses.

Tel. 01 - 865 38 11 oder 01 - 911 02 25

(1901)

An ausgewiesenen

## Physiotherapeuten

in der Ostschweiz, Nähe Wil, geschmackvoll eingerichtete Sauna mit Physiotherapieräumlichkeiten zu vermieten.

Für eine unverbindliche Kontaktnahme **Tel. 073 - 23 50 77**

**Hr. Baldegger**

ofa 128 497 151

(1852)

Aus gesundheitlichen Gründen **zu verkaufen** mitten in der Stadt St. Gallen, gut eingeführtes

## Physiotherapieinstitut

mit modernst eingerichteter Sauna, 15 Behandlungsplätze, gute Verkehrslage. Günstiger Preis des Inventars bei baldiger Übernahme.

Interessenten melden sich bitte bei

**TREVISIO Treuhand AG**  
**9013 St. Gallen**  
**Tel. 071 - 27 56 56, Hr. Leuzinger**

(1903)



## Impressum

**Verantwortliche Redaktorin:**  
*Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich*

**Rédaction de la Suisse romande:**  
*Mireille Nirascou*  
*Ecole de physiothérapie*  
*2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne*

**Redazione della Svizzera italiana:**  
*Carlo Schoch, Via Pellandini 1*  
*6500 Bellinzona*

**Medizinische Fachkommission:**  
**Commission médicale:**  
**Commissione medica:**

*E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel*  
*D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich*  
*F. Heinzer, Dr. med., Lausanne*

**Physiotherapeutische Fachkommission:**  
**Commission technique:**  
**Commissione tecnica:**

*Verena Jung, Basel*  
*Pierre Favat, Genève*  
*Michel Helfer, Lausanne*

**Redaktionsschluss:**  
*am 20. des Vormonats*  
**Délai d'envoi pour les articles:**  
*20. du mois précédent la parution*  
**Termine per la redazione:**  
*il 20. del mese precedente la pubblicazione del bollettino*

**Administration-Abonnement:**  
**Administration et abonnements:**  
**Amministrazione e abbonamenti:**  
*Zentralsekretariat, Postfach 516,*  
*8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94*

**Abonnementspreise:**  
*Inland Fr. 80.- jährlich /*  
*Ausland Fr. 85.- jährlich*  
**Prix de l'abonnement:**  
*Suisse Fr. 80.- par année /*  
*étranger Fr. 85.- par année*  
**Prezzi d'abbonamento:**  
*Svizzera Fr. 80.- annui /*  
*Estero Fr. 85.- annui*

*Postcheckkonto 80-32767-5*  
*Schweizerischer Physiotherapeutenverband (SPV) (Bern)*  
*Postfach 516, 8027 Zürich*

*Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion*

**Inseratenverwaltung:**  
*(Geschäftsinsetrate, Stelleninsetrate)*

**HOSPITALIS-VERLAG AG**  
*«Physiotherapeut»*  
*Postfach 11*  
*8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10*

**Inseratenschluss/Délai des annonces/Termine degli annunci:**  
*Am 30. des Vormonats/le 30. du mois précédent/il 30. del mese precedente*

**Stellenanzeiger/Service d'emploi:**  
*ca. 10. des Erscheinungsmonats/*  
*env. le 10. du mois/ca. il 10. del mese*

**Insertionspreise:**  
**Prix des insertions publicitaires:**  
**Prezzo delle inserzioni:**  
*1/1 Fr. 870.- 1/8 Fr. 170.-*  
*1/2 Fr. 509.- 1/16 Fr. 109.-*  
*1/4 Fr. 290.-*  
**Bei Wiederholung Rabatt**  
**Rabais pour insertions répétées**  
**Ribassi per le ripetizioni**

**Ausland-Insetrate nur gegen Vorauszahlung auf Konto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, Filiale Neumünster, 8032 Zürich, Nr. 1113-560.212**  
*Les annonces par l'étranger doivent être payées à l'avance, sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No 1113-560.212*  
**Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima, sul conto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. 1113-560.212**

**Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.**  
**La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.**  
**La federazione autorizza solo la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.**

**Druck/Impression/Pubblicazione:**  
**Fröhlich Druck AG**  
*Gustav Maurer-Strasse 10*  
*8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11*

ofa 126 192 030

## Schmerzfrei und gesund sitzen mit Thergofit-Rückenmulden

Neun von zehn Menschen haben eine Lebensweise, die zu schmerzhaften Haltungsschäden führt. Zu den wichtigsten Ursachen dieses häufigen Leidens zählt die Überbelastung der Wirbelsäule durch falsches Sitzen. Anatomisch richtiger Sitzkomfort drängt sich deshalb auf. Die Rückenmulde Thergofit wurde aufgrund neuester physiotherapeutischer Erkenntnisse entwickelt. Sie verteilt das Gewicht gleichmässig auf Gesäss- und Beinmuskulatur und entlastet die Rückenmuskulatur spürbar.



Fachleute verwenden die Rückenmulden als zusätzliche Hilfe zur medizinischen Behandlung. Thergofit-Rückenmulden können auf jede Art von Sitzflächen gelegt werden. Physiotherapeuten und Ärzte erhalten gratis eine umfangreiche Dokumentation und ein Demonstrationsmodell für das Wartezimmer bei:

**THERGOfit AG**

Sarganserstrasse 35  
7310 Bad Ragaz

Tel. 085/9 38 38

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage  
auch 1987 wieder in der Schweiz

## AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel

2. 11.–6. 11. 1987

Einführungskurs in Filzbach/Kerenzerberg

Fordern Sie unsere  
**kostenlosen Informationen an!**

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel für alle, die sicher, berechenbar und erfolgreich therapieren und damit Menschen helfen wollen.

## 中華按摩

Internationaler Therapeutenverband  
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel  
Sektion Schweiz

Fritz Eichenberger, An der Burg 4,  
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

(0456)

## Bestellschein Bon de Commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift  
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



## Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis  
Je reçois les 3 premiers numéros  
gratuitement

Name/nom \_\_\_\_\_

Strasse/rue \_\_\_\_\_

PLZ und Ort  
No postal et lieu \_\_\_\_\_

Jahresabonnement:  Schweiz Fr. 80.– jährlich  
Abonnement annuel: Suisse Fr. 80.– par année  
Prezzi d'abbonamento: Svizzera Fr. 80.– annui  
 Ausland Fr. 85.– jährlich  
Etranger Fr. 85.– par année  
Estero Fr. 85.– annui

Einsenden an: **Zentralsekretariat SPV**  
Adresser à: **Postfach 516, 8027 Zürich**  
Addressa a: **Telefon 01 - 202 49 94**

NEU



Das weiche «Kuschelkissen» von Onkel Fritz hat ausgedient!  
Der Inhalt ist längst gebrochen und stützt nicht mehr...

Sogenannte «Spezialkissen» begeistern Onkel Fritz auch nicht,  
weil dadurch der Nacken unnötig fixiert wird...

Was tut Onkel Fritz jetzt?

Er besorgt sich das neue **JUSTY®** Schlafkissen,  
das eigens für seine Bedürfnisse massgeschneidert wurde.  
Damit hilft er sich, vorzeitigen Abnutzungen vorzubeugen  
und bestehenden Beschwerden günstig entgegenzuwirken.

Machen Sie es Onkel Fritz nach!  
Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen über das erste Schlafkissen  
nach Mass.

**JUSTY®** Schlafkissen sind erhältlich im Fachhandel,  
durch Ihren Arzt und Physiotherapeuten sowie direkt bei

**R. BRANDENBERGER AG**  
(dipl. Physiotherapeuten), 8753 Mollis, Telefon 058/34 37 51

Bewegen hilft heilen.

# Unverzögliche postoperative Behandlung der Gelenke durch Dauerbewegung mit dem Toronto PDB\* für die unteren Extremitäten.

\*Permanente Dauerbewegung

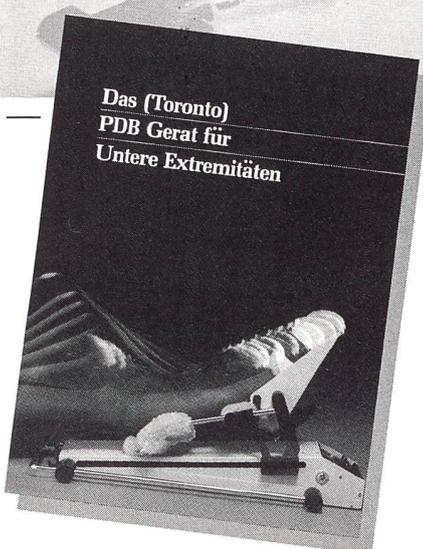
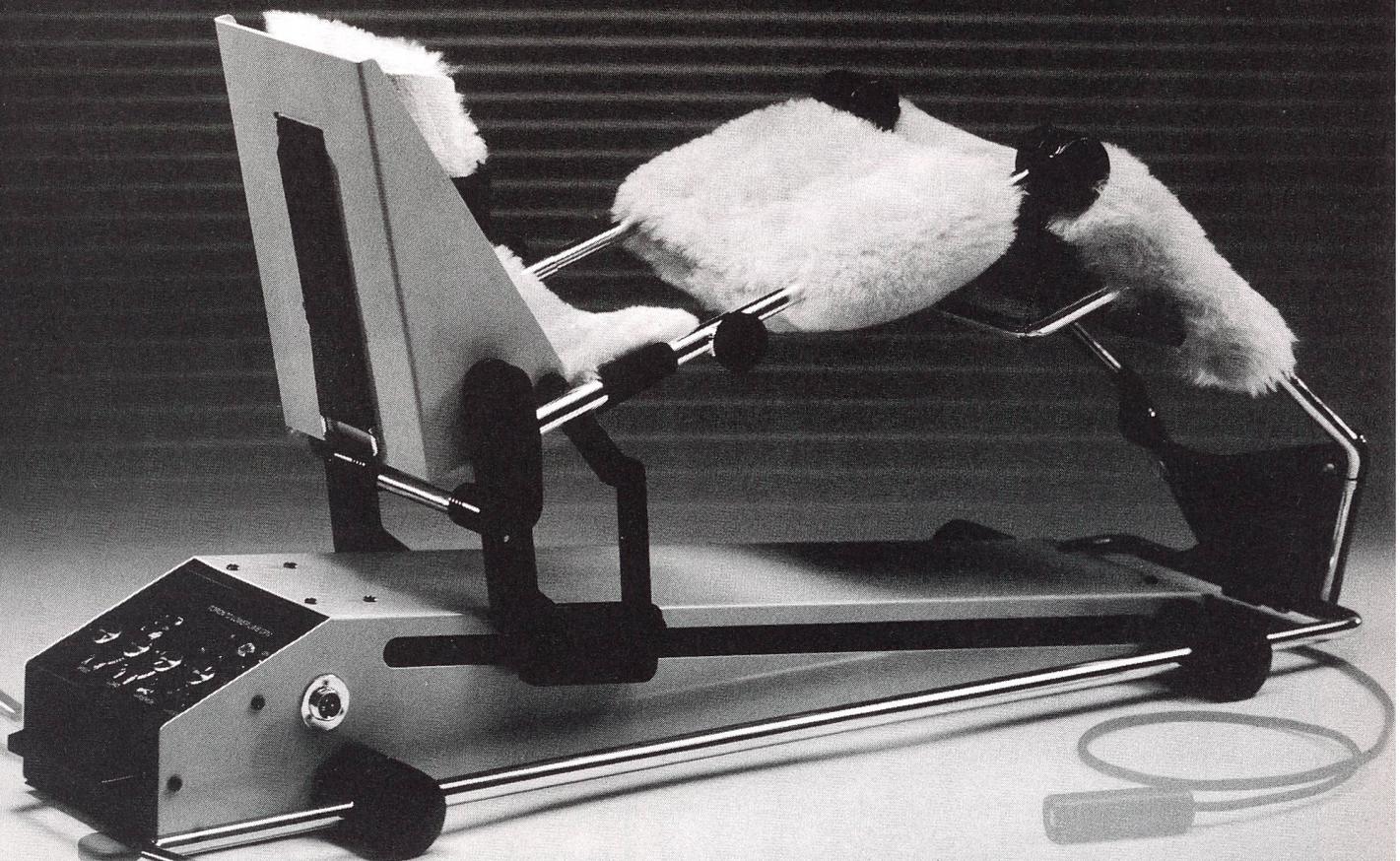
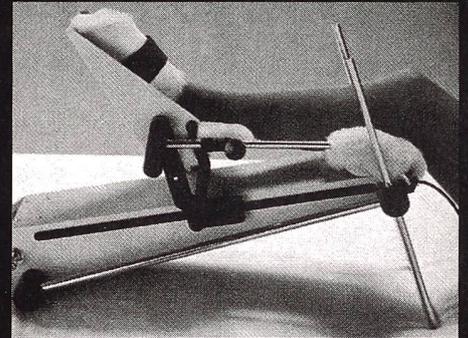
## INDIKATIONEN

Osteosynthese intraartikulärer Frakturen. Osteosynthese von Frakturen der Diaphysen und Metaphysen. Kapseleröffnung und Astrolyse bei posttraumatischer Arthritis mit Bewegungseinschränkung. Synovektomie bei rheumatischer Arthritis und hämophiler Arthropathie. Arthrotomie und chirurgische Drainage bei akut septischer Arthritis. Chirurgische Lösung bei extraartikulären Kontrakturen oder Adhäsionen, z. B. Quadrizepsplastik. Osteosynthese der

Metaphyse von Tibia und Femur. Gelenksprothese. Rekonstruktionen bei Knie-Seitenband-Riss mit Semitendinosus-Schlinge.

## KLINISCHE VORTEILE

Erhaltung grosser Bewegungsfreiheit. Vorbeugung gegen extraartikuläre Adhäsionen. Vorbeugung gegen extraartikuläre Kontrakturen. Reduktion postoperativer Schwellung und Schmerzen. Verkürzung der Hospitalisationszeit.



Das (Toronto) PDB Gerät für Untere Extremitäten

## PDB-INFO-COUPON

Ich möchte mehr über das Toronto PDB-Gerät wissen.

- Bitte kontaktieren Sie mich unverzüglich.
- Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation.

Name \_\_\_\_\_  
Str./Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

# Blatter

REHABILITATIONSHILFEN  
PHYSIKALISCHE MEDIZIN

E. Blatter + Co AG  
Staubstrasse 1 8038 Zürich  
Postfach 566 Tel. 01/482 14 36  
Telex 816 778 ekb Cables: blatterco